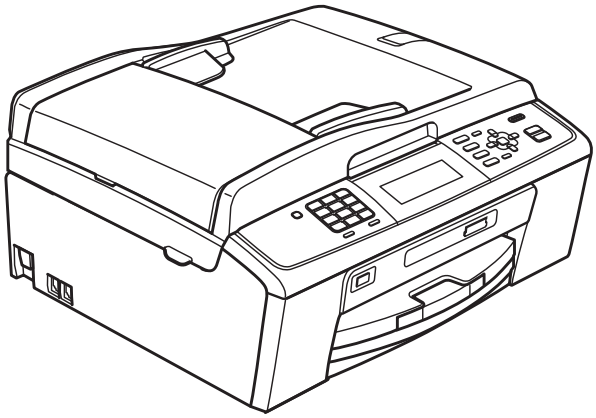
brother®

BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN

MFC-J615W



Version 0

SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-J615W

Seriennummer: [1] _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

[1] Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

Durch die Registrierung des Gerätes bei Brother werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

© 2010 Brother Industries, Ltd.

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Lesen Sie zuerst diese Anleitung. Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und zur Verwendung des PhotoCapture Center™ kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen und das Ausdrucken von Berichten. Führen Sie regelmässige Wartungsarbeiten durch.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des PhotoCapture Center™, des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch bietet Ihnen weitergehende Informationen zur Konfiguration der Ethernet- und Wireless-Netzwerkverbindungen. Zusätzlich finden Sie Informationen zu Netzwerk-Dienstprogrammen, zum Drucken im Netzwerk, Hinweise zur Problemlösung und zu unterstützten Netzwerkspezifikationen.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

1 Allgemeine Informationen 1

Zur Verwendung dieses Handbuches 1
In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole 1
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen 1
Handbücher ansehen 1
Zugang zum Brother-Support (Windows®) 3
Zugang zum Brother-Support (Macintosh) 3
Funktionstastenfeld-Übersicht 4
Displayanzeigen 6
Menüfunktionen 6
Lautstärke-Einstellungen 7
Klingellautstärke 7
Signalton-Lautstärke 7
Lautsprecher-Lautstärke 8
Display 8
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen 8

2 Papier einlegen 9

Papier und andere Druckmedien einlegen 9
Umschläge und Postkarten einlegen 11
Fotopapier einlegen 13
Kleine Ausdrucke entnehmen 15
Bedruckbarer Bereich 16
Papiereinstellungen 17
Druckmedium 17
Papierformat 17
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien 18
Empfohlene Druckmedien 18
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien 18
Das richtige Druckmedium wählen 20

3 Dokumente einlegen 22

So legen Sie Dokumente ein 22
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF) 22
Vorlagenglas verwenden 22
Scanbereich 23

4 Fax senden 24

So senden Sie ein Fax 24
Vorlagenglas-Scangrösse zum Faxen einstellen 25
Farbfax senden 25
Abbrechen einer Faxübertragung 25
Sendebericht 26

5 Fax empfangen 27

Empfangsmodi 27
Empfangsmodus wählen 27
Empfangsmodi verwenden 28
Nur Fax 28
Fax/Tel 28
Manuell 28
TAD:Anrufbeantw. 28
Empfangsmodus-Einstellungen 29
Klingelanzahl 29
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus) 29
Fax-Erkennung 30

6 Telefon und externe Geräte 31

Telefonieren 31
Ton- oder Pulswahl 31
Fax/Tel-Modus 31
Anrufer-Kennung 31
Telefondienste 32
Anschlussart einstellen 32
Externen Anrufbeantworter anschliessen 33
Einstellungen 34
Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen 34
Anschluss an einer Nebenstellenanlage 34
Externes Telefon 35
Externes Telefon anschliessen 35
Externes Telefon verwenden 35
Schnurloses externes Telefon verwenden 35
Fernaktivierungs-Codes verwenden 36

7 Rufnummern wählen und speichern 37

Rufnummer wählen 37
Manuell wählen 37
Kurzwahl 37
Suchen 37
Wahlwiederholung (Fax) 38
Zusätzliche Wählfunktionen 38
Liste der gewählten Nummern (Verlauf) 38
Anruferliste 39
Rufnummern speichern 40
Wählpause speichern 40
Kurzwahlnummern speichern 40
Als Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern 41

8 Kopieren 42

Kopien anfertigen 42
Kopieren abbrechen 42
Kopiereinstellungen 43
Papiereinstellungen 43

9 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken 44

PhotoCapture Center™ 44
Speicherkarte oder USB-Stick verwenden 44
Erste Schritte 45
Bilder drucken 47
Fotos ansehen 47
PhotoCapture Center™- Druckeinstellungen 47
Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen 48

10 So drucken Sie vom Computer aus 50

Dokument drucken 50

11 So scannen Sie auf einen Computer 51

Dokument scannen 51
Mit der Scanner-Taste scannen 51
Mit einem Scannertreiber scannen 51

A Regelmässige Wartung 52

Tintenpatronen wechseln 52
Gerät reinigen und überprüfen 54
Vorlagenglas reinigen 54
Papiereinzugsrollen reinigen 55
Druckkopf reinigen 55
Druckqualität prüfen 56
Vertikale Ausrichtung prüfen 57

B Problemlösung 58

Fehler- und Wartungsmeldungen 58
Animierte Hilfe 64
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern 64
Dokumentenstau 66
Papierstau 67
Problemlösung 69
Falls Probleme auftreten sollten 69
Wählton-Erkennung 77
Leitungsstörungen / VoIP 77
Geräteinformationen 78
Seriennummer anzeigen 78
Reset-Funktionen 78
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen 78

C Menü und Funktionen 79

Benutzerfreundliche Bedienung 79
Funktionstabelle 80
Texteingabe 101
Leerzeichen eingeben 101
Korrigieren 101
Buchstaben wiederholen 101
Sonderzeichen und Symbole 101

D Technische Daten 102

Allgemein 102
Druckmedien 104
Fax 105
Kopierer 106
PhotoCapture Center™ 107
PictBridge 108
Scanner 109
Drucker 110
Schnittstellen 111
Systemvoraussetzungen 112
Verbrauchsmaterialien 113
Netzwerk (LAN) 114

E Stichwortverzeichnis 115

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* erklärt die folgenden Funktionen.

Sie können das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* auf der Dokumentations-CD-ROM ansehen.

1 Geräteeinstellungen

Datenerhalt
Automatische Zeitumstellung
Energie sparen
Display
Umschaltzeit für Betriebsarten

2 Funktionen sperren

Tastensperre

3 Fax senden

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendefunktionen
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Speicherempfang (nur schwarzweiss)
Fernabfrage
Zusätzliche Empfangseinstellungen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Telefonieren
Zusätzliche Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte
Berichte und Listen

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

8 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

PhotoCapture Center™
Bilder drucken
PhotoCapture Center™-Druckeinstellungen
Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick

9 Fotos von einer Kamera drucken

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera
Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

A Regelmässige Wartung

Gerät reinigen und überprüfen
Verpacken des Gerätes für einen Transport

B Fachbegriffe

C Stichwortverzeichnis

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses „Benutzerhandbuch - Grundfunktionen“ beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, PhotoCapture Center™-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch**, die sich auf der Dokumentations-CD-ROM befinden.

Handbücher ansehen

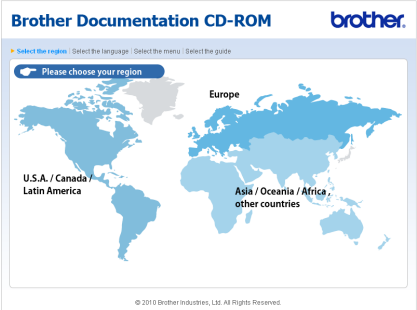
1. Schalten Sie Ihren Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis

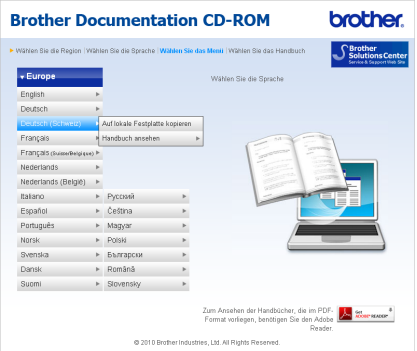
(Windows®-Benutzer)
Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

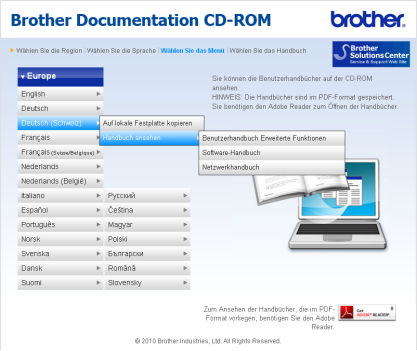
2. (Macintosh-Benutzer)
Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

3 Klicken Sie auf Ihr Land.



4 Zeigen Sie auf ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.





Hinweis

- (Nur Windows®-Benutzer)
  Möglicherweise zeigt Ihr Webbrowser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuerelementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Leiste, dann auf **Geblockte Inhalte zulassen** und klicken Sie anschliessend im Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ auf **Ja**.
- (Nur Windows®-Benutzer) [1]
  Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

[1] Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

(Windows®)

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™11SE mit OCR

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™11SE aufgerufen werden.

(Macintosh)

Presto! PageManager-Handbuch

Hinweis

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

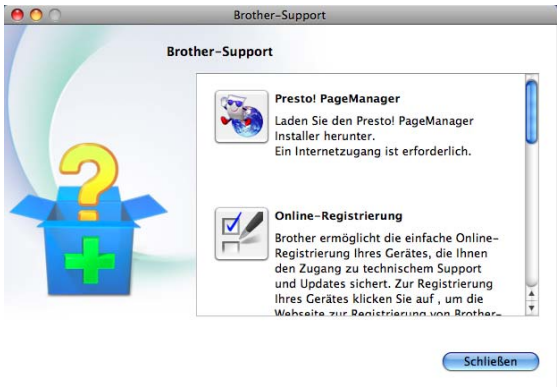
- Klicken Sie auf **Brother-Support** im **Hauptmenü**. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

- Um unsere Website (http://www.brother.com) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (http://www.brother.com/creativecenter/), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zum **Hauptmenü** zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Klicken Sie auf **Presto! PageManager**, um den Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren.
- Um Ihr Gerät auf der Brother-Seite zur Produktregistrierung (http://www.brother.com/registration/) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht

1 Fax- und Telefon-Tasten:

- **Redial/Pause**
  Wählt die 30 zuletzt gewählten Nummern noch einmal an. Fügt auch beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.
- **Tel/R**
  Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.
  Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen oder ein Anruf weitergeleitet werden.

2 Betriebsarten-Tasten:

- **FAX**
  Zur Verwendung der Faxfunktionen.
- **SCAN**
  Zur Verwendung der Scannerfunktionen.
- **COPY**
  Zur Verwendung der Kopierfunktionen.
- **PHOTO CAPTURE**
  Zur Verwendung der PhotoCapture Center™-Funktionen.

3 Menü-Tasten:

- **Lautstärke-Tasten**
  ◀ ▶
  Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, kann mit diesen Tasten die Klingellautstärke geändert werden.
- **Kurzwahl-Taste**
  ▲
  Zum Speichern, zur Auswahl und Anwahl gespeicherter Rufnummern.
- ◀ oder ▶
  Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl.
  Drücken Sie diese Tasten auch, um Einstellungen zu wählen.
- ▲ oder ▼
  Drücken Sie diese Tasten, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.
- **Menu**
  Zum Aufrufen des Hauptmenüs.
- **Clear**
  Zum Löschen von Zeichen oder um eine Menüebene zurückzugelangen.
- **OK**
  Zur Bestätigung einer Auswahl.

4 Start-Tasten:

- **Mono Start**

  Zum Senden eines Schwarzweiss-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiss-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiss entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

- **Colour Start**

  Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiss entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

5 Stop/Exit

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Menüs.

6 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

Sie können auch den Aufstellwinkel des Displays ändern, indem Sie es anheben.

7 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste **#** können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

8 On/Off

Drücken Sie die **On/Off**-Taste, um das Gerät einzuschalten.

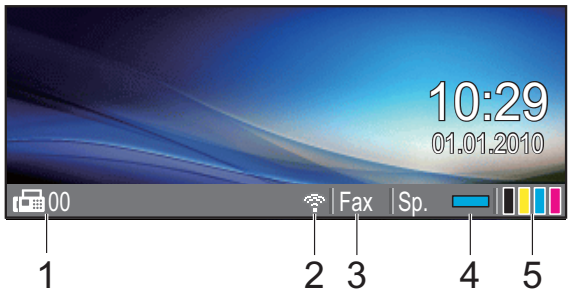
Halten Sie die **On/Off**-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Das Display zeigt Beenden und schaltet sich nach einigen Sekunden aus.

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmässigen Abständen den Druckkopf, um die Druckqualität zu erhalten. Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen bestmöglichst zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, sollte der Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen sein.

Displayanzeigen

Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, zeigt das Display den Gerätestatus an.



1 Gespeicherte Faxe

Zeigt an, wie viele empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind.

2 Wireless-Status

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.

3 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- `Fax` (Nur Fax)
- `F/T` (Fax/Tel)
- `TAD` (Externer Anrufbeantworter)
- `Man` (Manuell)

4 Speicherstatus

Zeigt den noch verfügbaren Speicher an.

5 Tinten-Anzeige

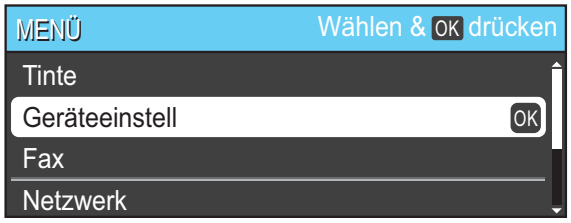
Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.

Das Warn-Symbol ! erscheint, um auf eine Fehler- oder Wartungsmeldung hinzuweisen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 58.

Menüfunktionen

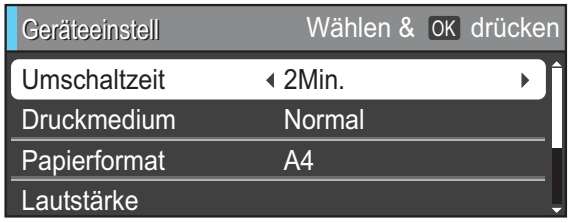
Die folgenden Schritte zeigen, wie Funktionseinstellungen geändert werden können. In diesem Beispiel wird die Umschaltzeit von 2 Minuten auf 30 Sekunden umgestellt.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.

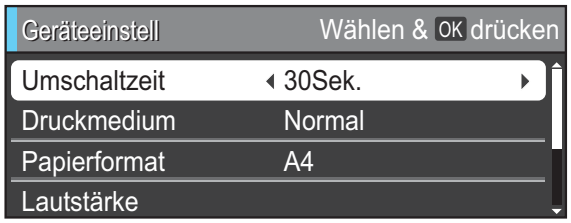


Drücken Sie **OK**.

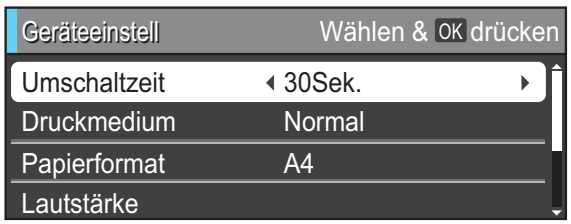
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Umschaltzeit` zu wählen.



4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `30Sek.` zu wählen.



Drücken Sie **OK**.
Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:



5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, drücken Sie ◀ oder ▶, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten jeweils die nächste Einstellung an. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Lautstärke auch wie folgt über das Menü ändern:

Klingellautstärke im Menü ändern

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Lautstärke` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Klingeln` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können als Signalton-Lautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Lautstärke` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Signalton` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Lautstärke` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Lautsprecher` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Display

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `LCD-Einstell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beleuchtung` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Hell`, `Normal` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

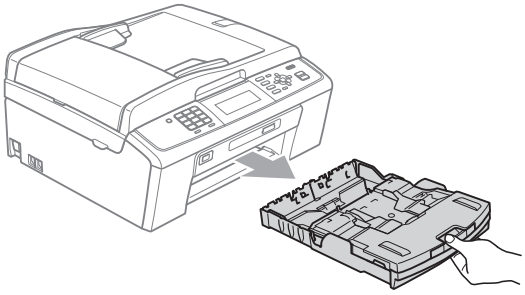
2 Papier einlegen

Papier und andere Druckmedien einlegen

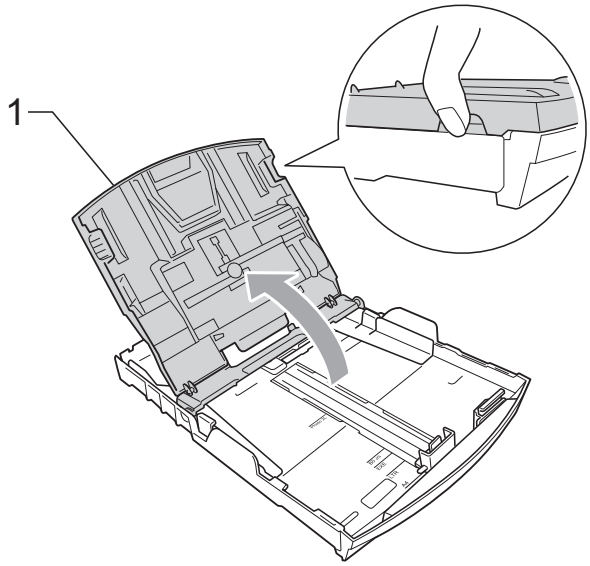
Hinweis

Zum Drucken auf die Papierformate Photo 1 (10 × 15 cm) und Photo L (89 × 127 mm) muss die Fotopapier-Zufuhr verwendet werden. (Siehe *Fotopapier einlegen* auf Seite 13.)

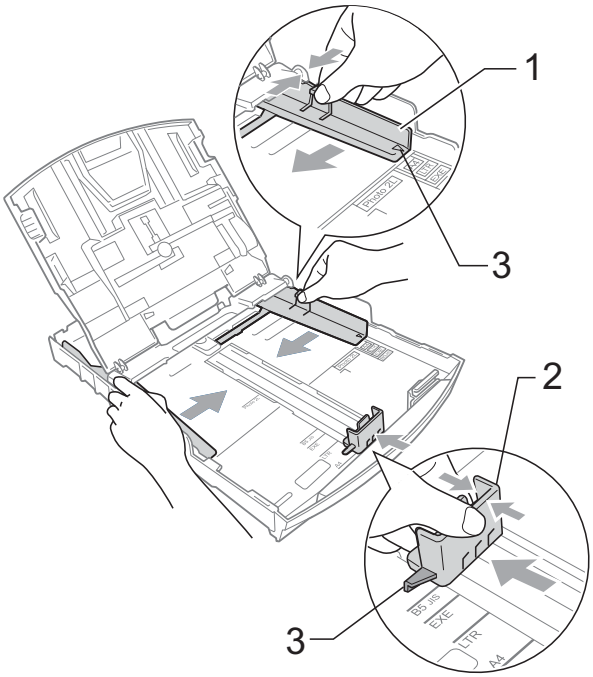
1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schliessen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).

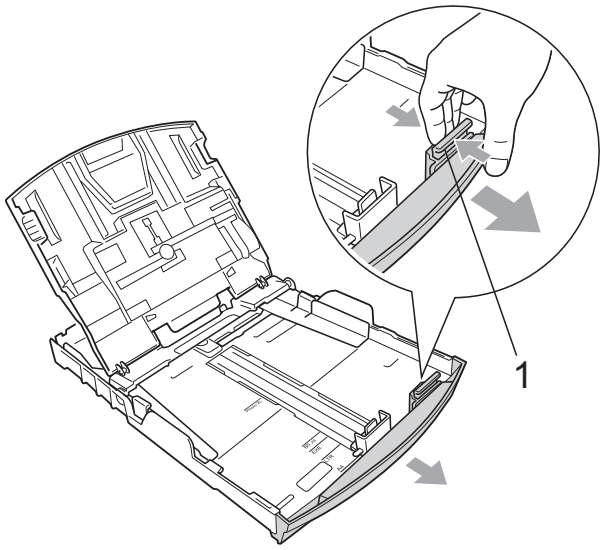


3. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und dann die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der seitlichen Papierführungen (1) und der Papierlängen-Führung (2) mit den Markierungen für das Papierformat, das Sie verwenden möchten, ausgerichtet sind.

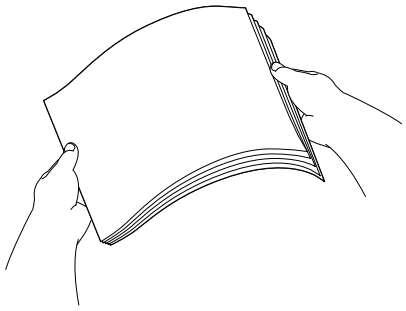


Hinweis

Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) halten Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) gedrückt, während Sie die Verlängerung der Kassette ausziehen.



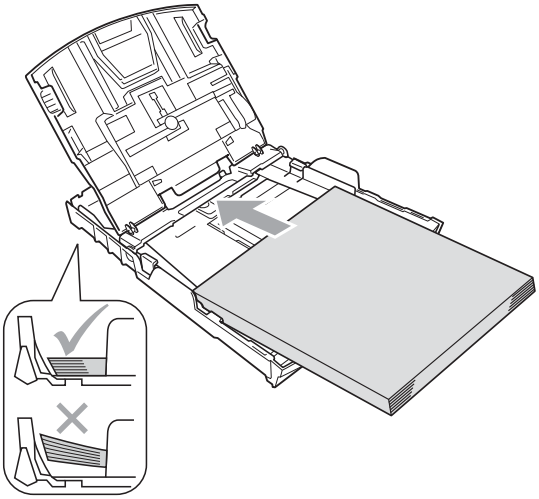
4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

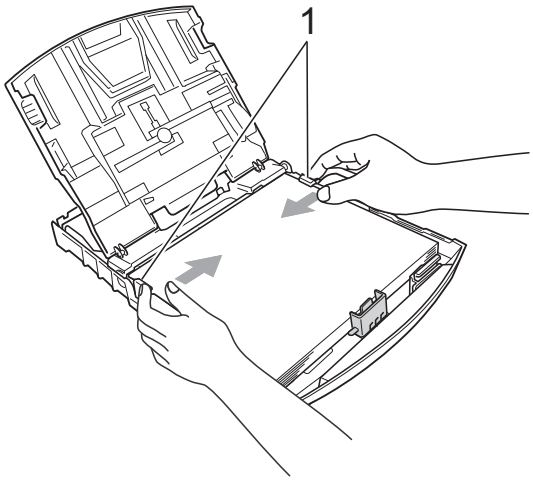
5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.



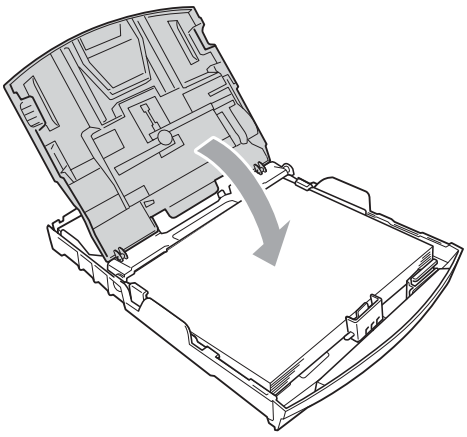
WICHTIG

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

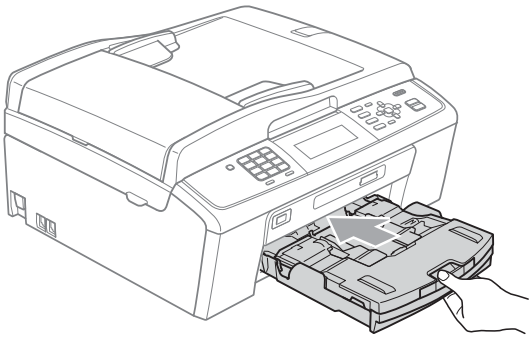
6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen (1) bis an die Papierkanten.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



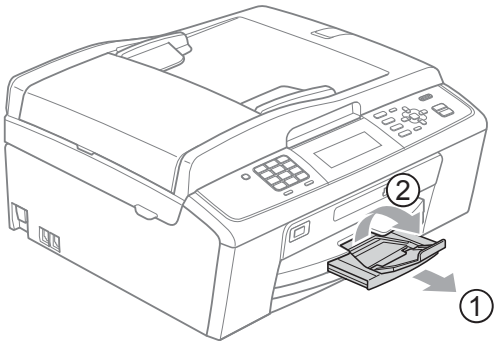
7 Schliessen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



8 Schieben Sie die Papierkassette *langsam* vollständig in das Gerät.



9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (①) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (②) aus.



WICHTIG

Verwenden Sie die Papierstütze NICHT für Papier im Legal-Format.

Umschläge und Postkarten einlegen

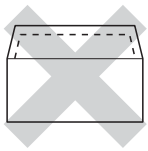
Hinweise zu den Umschlägen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 80 bis 95 g/m^2.
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, bevor Sie eine grössere Anzahl Umschläge bedrucken.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Arten von Umschlägen, da sie Probleme beim Einzug verursachen:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialen, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Doppelte Lasche
	

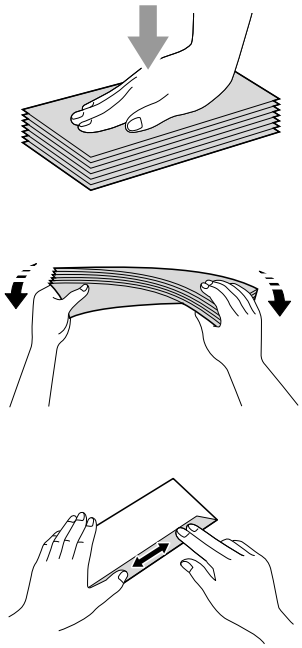
Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Grösse und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Umschläge und Postkarten einlegen

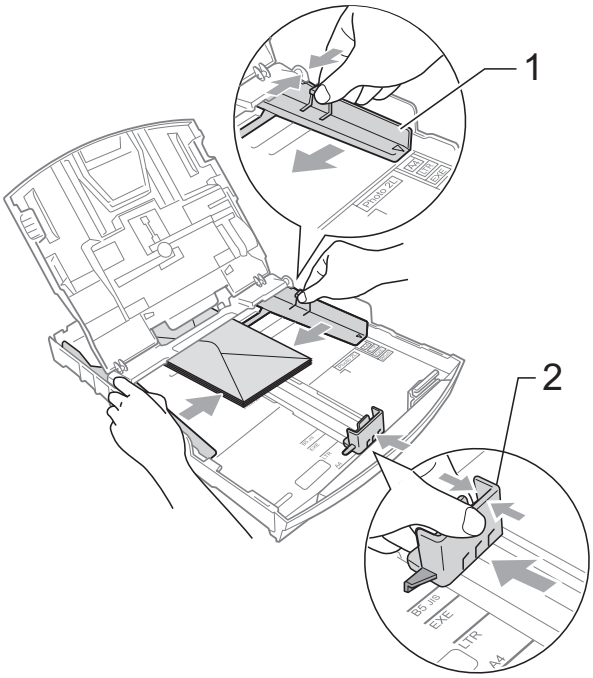
1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

WICHTIG

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.

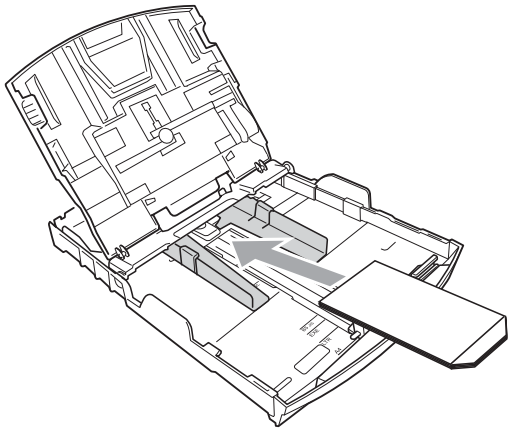


2. Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der kurzen Seite zuerst in die Papierkassette ein, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Grösse der Umschläge bzw. Postkarten.



Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, deren Lasche sich an der kurzen Seite befindet, versuchen Sie Folgendes:

1. Klappen Sie die Umschlaglasche auf.
2. Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Lasche wie in der Abbildung gezeigt in die Papierzufuhr ein.

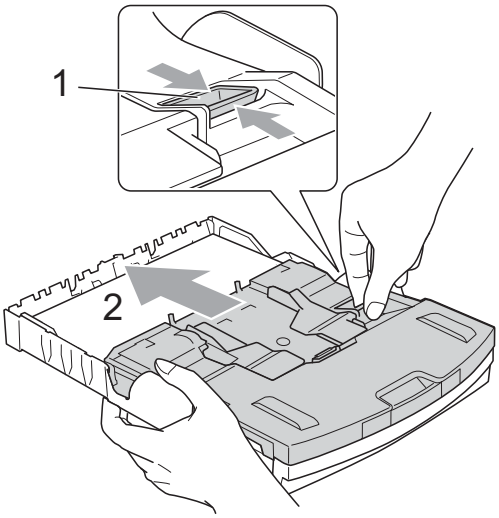


3. Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

Fotopapier einlegen

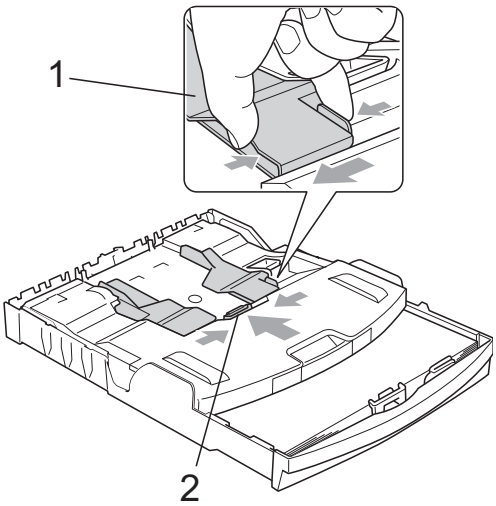
Verwenden Sie zum Drucken auf die Papierformate Photo 1 (10 × 15 cm) und Photo L (89 × 127 mm) die Fotopapier-Zufuhr, die sich auf der Abdeckung der Papierkassette befindet. Zur Verwendung der Fotopapier-Zufuhr muss das Papier nicht aus der darunterliegenden Kassette genommen werden. (Informationen dazu, wie viele Fotokarten maximal eingelegt werden können, finden Sie unter *Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 21.)

1. Drücken Sie mit dem rechten Zeigefinger und Daumen die blaue Taste zum Lösen der Fotopapier-Zufuhr (1) und schieben Sie die Fotopapier-Zufuhr nach vorne, bis sie in der Fotodruck-Position (2) hörbar einrastet.



Fotopapier-Zufuhr

2 Halten Sie den jeweiligen Hebel gedrückt und verschieben Sie die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Papiergrösse.



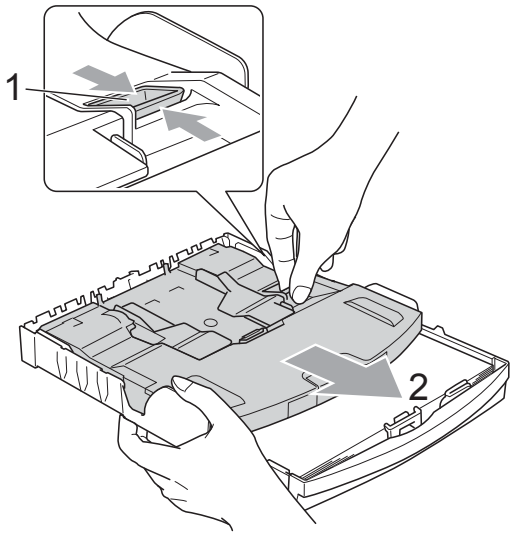
3 Legen Sie das Fotopapier in die Fotopapier-Zufuhr und schieben Sie die seitlichen Papierführungen vorsichtig bis an die Papierkanten.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.

Hinweis

- Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

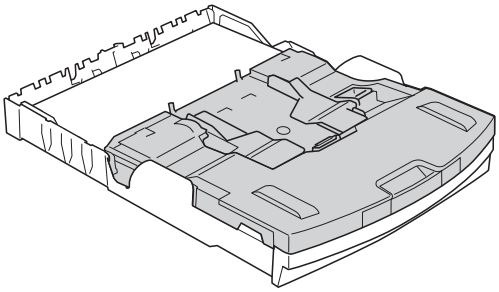
4 Wenn der Fotodruck abgeschlossen ist, bringen Sie die Fotopapier-Zufuhr wieder in die *normale* Druckposition zurück. Andernfalls wird bei der Verwendung von A4-Papier die Fehlermeldung `Papier prüfen` angezeigt.

Drücken Sie mit dem rechten Zeigefinger und Daumen die blaue Taste zum Lösen der Fotopapier-Zufuhr (1) und schieben Sie die Fotopapier-Zufuhr zurück, bis sie hörbar einrastet (2).

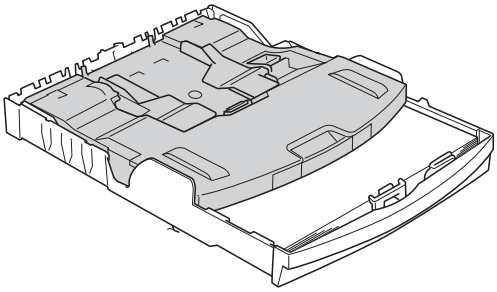


WICHTIG

Wenn Sie nach dem Drucken von Fotos die Fotopapier-Zufuhr nicht wieder in die *normale* Druckposition zurückbringen, wird bei der Verwendung von Standardpapier die Fehlermeldung `Papier prüfen` angezeigt.



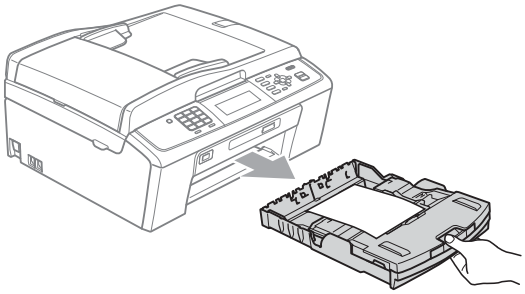
Fotopapier-Zufuhr in normaler Druckposition



Fotopapier-Zufuhr in Fotodruck-Position

Kleine Ausdrucke entnehmen

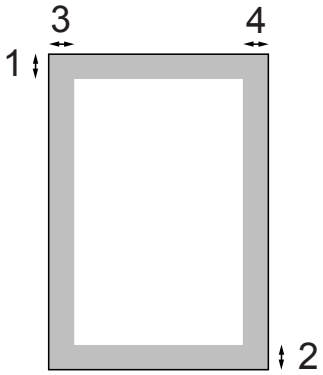
Falls kleine Papierformate zu weit hinten im Ausgabefach abgelegt werden und nicht herausgenommen werden können, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie dann die Papierkassette vollständig heraus.



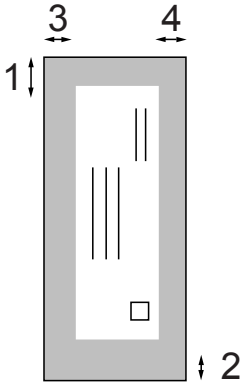
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm

Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ steht für Umschläge nicht zur Verfügung.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf das verwendete Druckmedium eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Druckmedium` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71`, `Brother BP61`, `Anderes Glanzp.` oder `Folie` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, Letter, Legal und 10 × 15 cm. Zum Empfangen von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: A4, Legal und Letter. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papierformat` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `A4`, `A5`, `10x15cm`, `Letter` oder `Legal` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität wird durch das verwendete Druckmedium beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Druckmedien zu testen, bevor Sie grössere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Glanzpapier drucken, denken Sie daran, das entsprechende Druckmedium in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. im Druckmedium-Menü des Gerätes zu wählen. (Siehe *Druckmedium* auf Seite 17.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. (Siehe Tabelle unten.)

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie grössere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP

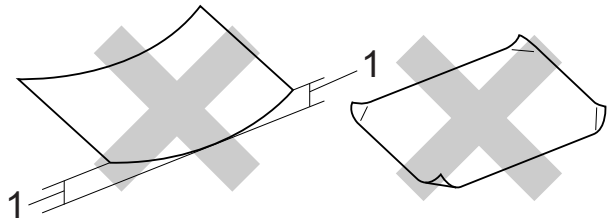
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmässig geformte Blätter



1 2 mm oder eine grössere Wellung kann Papierstaus verursachen.

- Extrem glänzende oder stark strukturierte Druckmedien
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt im A4-Format (80 g/m^2)

■ Folien und Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten

Druckmedium	Papiergrösse		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Photo Capture	Drucken
Einzelblatt	A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm	–	–	–	Ja
Karten	Photo 1	10 × 15 cm	–	Ja	Ja	Ja
	Photo L	89 × 127 mm	–	–	–	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm	–	–	–	Ja
Folien	A4	210 × 297 mm	–	Ja	–	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	–	Ja	–	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	–	Ja	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja

Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr

Druckmedium		Gewicht	Stärke	Anzahl Blatt
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m^2	0,08 bis 0,15 mm	100 [1]
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m^2	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	20 [2] [3]
Karten	Fotokarte	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	20 [2] [3]
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m^2	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m^2	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		–	–	10

1 Bis zu 100 Blatt (80 g/m^2)

2 Zum Drucken auf die Papierformate Photo 1 (10 × 15 cm) und Photo L (89 × 127 mm) muss die Fotopapier-Zufuhr verwendet werden. (Siehe *Fotopapier einlegen* auf Seite 13.)

3 BP71-Papier (260 g/m^2) wurde speziell für Brother Tintenstrahlgeräte entwickelt.

3 Dokumente einlegen

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 15 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Papier:	80 g/m^2 A4
Länge:	148 bis 355,6 mm
Breite:	148 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

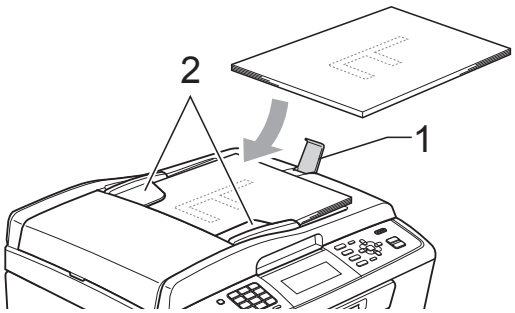
So legen Sie Dokumente ein

WICHTIG

- Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

1. Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) aus.
2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Richten Sie die Papierführungen (2) entsprechend der Vorlagenbreite aus.
4. Legen Sie die Dokumente mit der **einzulesenden Seite nach unten** und der **Oberkante zuerst** unter die Führungen in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Zufuhrrolle berühren und im Display `ADF bereit` angezeigt wird.



WICHTIG

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches oder einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

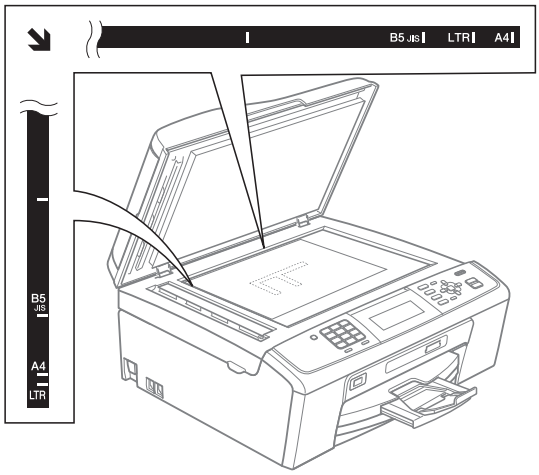
Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

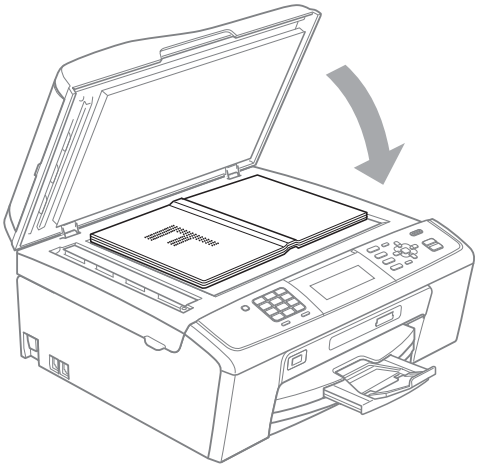
So legen Sie Dokumente ein

Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
2. Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.





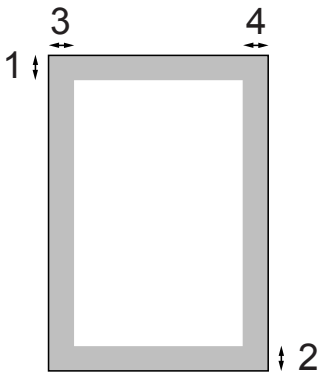
3. Schliessen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

WICHTIG

Schliessen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche des Papiers angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumenten-grösse	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	A4	3 mm	3 mm [1]
	Letter	3 mm	4 mm
	Legal	3 mm	4 mm
Kopieren	A4	3 mm	3 mm
	Letter	3 mm	3 mm
Scannen	A4	3 mm	3 mm
	Letter	3 mm	3 mm

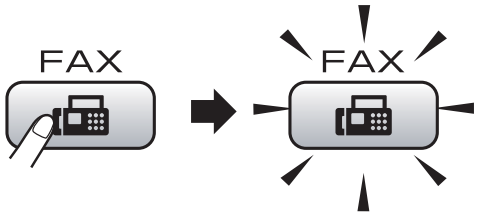
[1] Bei Verwendung des Vorlageneinzugs beträgt der nicht scanbare Bereich 1 mm.

4 Fax senden

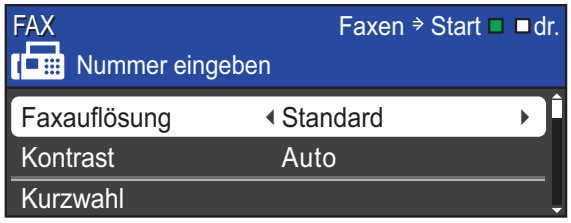
So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

1. Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste (**FAX**), so dass sie blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
   - Legen Sie das Dokument mit der *einzulesenden Seite nach unten* in den Vorlageneinzug ein. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 22.)
   - Legen Sie das Dokument mit der *einzulesenden Seite nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.)

Hinweis

- Wenn Sie ein Schwarzweiss-Fax vom Vorlageneinzug senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.
- Sie können das Vorlagenglas verwenden, um einzelne Seiten eines Buches zu faxen. Es können Dokumente bis zur Grösse A4 bzw. Letter eingelegt werden.
- Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.
- Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

3. Stellen Sie die Vorlagenglas-Scangrösse, die Faxauflösung und den Kontrast ein, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten.

   Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe *Fax senden* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*:
   - `Rundsenden`
   - `Zeitwahl`
   - `Stapelübertrag`
   - `Direktversand`
   - `Passiver Abruf`
   - `Aktiver Abruf`
   - `Übersee-Modus`
   - `Faxauflösung`
   - `Kontrast`
   - `Vorlglas Scangr.`

4 Geben Sie die Faxnummer ein.

Zifferntasten verwenden

Telefonbuch verwenden

- Kurzwahl

Anruferliste verwenden

- Gewählte Nummern
- Anruferliste

5 Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Wenn Sie **Mono Start** gedrückt haben, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

  Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

  - Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um Nein(Senden) zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Mono Start**).

    Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.

  - Um weitere Seiten zu senden, drücken Sie **1**, um Ja zu wählen, und legen Sie dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Seite.)

- Wenn Sie **Colour Start** gedrückt haben, beginnt das Gerät, das Dokument zu senden.

Hinweis

Zum Abbrechen drücken Sie **Stop/Exit**.

Vorlagenglas-Scangrösse zum Faxen einstellen

Wenn Sie ein Dokument im Letter-Format versenden möchten, müssen Sie die Scangrösse auf das Letter-Format einstellen. Andernfalls werden die seitlichen Ränder des Dokumentes nicht mit übertragen.

1 Drücken Sie (**FAX**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Vorlglas Scangr. zu wählen.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Letter zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Sie können die am häufigsten verwendete Einstellung auch als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Farbfax senden

Sie können ein Farbfax an Geräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, wird es vom Gerät automatisch mit Direktversand versendet (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Abbrechen einer Faxübertragung

Während das Gerät ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag mit **Stop/Exit** abbrechen.

Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. Im Sendebericht werden der Name des Senders oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

- **Ein:** Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok:** Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus:** Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. `Aus` ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok:** Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Berichte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sendebericht` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Ein`, `Ein+Dok`, `Aus` oder `Aus+Dok` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

- Wenn Sie `Ein+Dok` oder `Aus+Dok` wählen, wird nur ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird „`OK`“ neben „`ÜBERTR`“ im Sendebericht ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird „`FEHLER`“ neben „`ÜBERTR`“ ausgegeben.

5 Fax empfangen

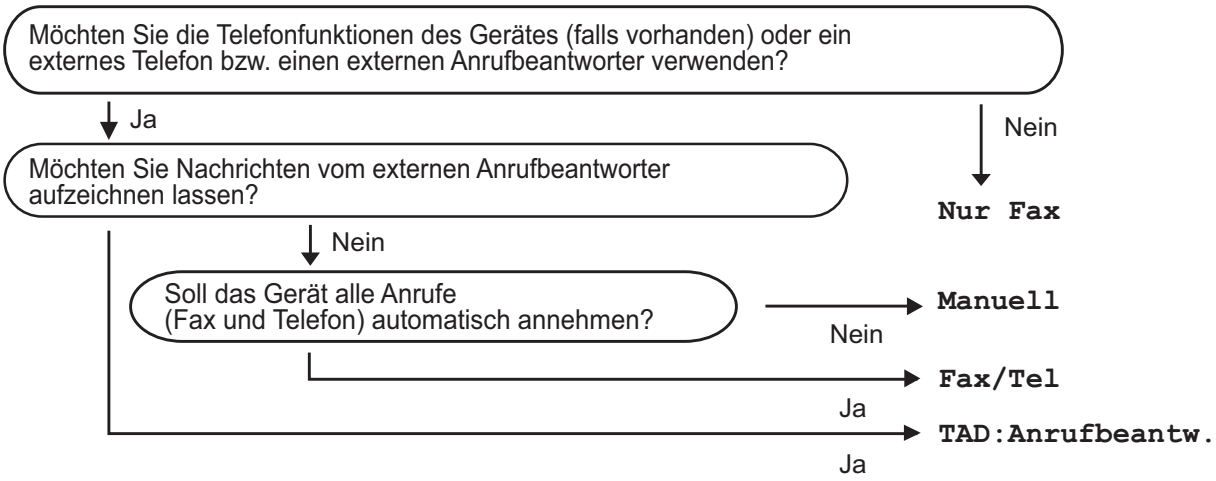
Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus.

Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 28.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangsmodus` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Nur Fax`, `Fax/Tel`, `TAD:Anrufbeantw.` oder `Manuell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.
   Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen.
(Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 29.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im Fax/Tel-Modus beantwortet das Gerät jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt. Es geht dann wie folgt vor:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 29 und *Klingelanzahl* auf Seite 29.)

Manuell

Im Manuell-Modus beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start** und wählen Sie `Empfangen`. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 30.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn der TAD:Anrufbeantw.-Modus eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter alle Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschliessen* auf Seite 33.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die maximal mögliche Klingelanzahl wählen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 35 und *Fax-Erkennung* auf Seite 30.)

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Klingelanzahl` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Klingelanzahl, nach der das Gerät antwortet, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Die Anzahl der Klingelzeichen ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (ein schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 36.)

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `F/T Rufzeit` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf `Ein` gestellt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display `Empfangen` erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf `Aus` gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf durch Abheben des Hörers angenommen haben, drücken Sie **Mono Start** und drücken Sie dann `Empfangen`, um das Fax zu empfangen.

Sie können den Faxanruf auch mit einem externen Telefon zum Gerät leiten, indem Sie ∗ **5 1** am Telefon eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 35.)

Hinweis

- Wenn die Einstellung `Ein` gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ∗ **5 1**) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf `Aus` stellen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax-Erkennung` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

6 Telefon und externe Geräte

Telefonieren

Ton- oder Pulswahl

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, aber Tonsignale gesendet werden sollen (um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen), gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
2. Drücken Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignale übertragen.

Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Fax/Tel-Modus

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können den Hörer eines externen Telefon abnehmen und dann **Tel/R** drücken, um das Gespräch zu führen.

An einem externen parallelen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingelzeichen **# 5 1** drücken. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie ∗ **5 1** drücken.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (bzw. falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. (Siehe *Anruferliste* auf Seite 39.)

- Es werden die ersten 18 Zeichen der Nummer (oder des Namens) angezeigt.
- Die Anzeige `Kenn. unbek.` bedeutet, dass der Anruf aus einem Bereich ausserhalb der Reichweite des gemieteten Service kam.
- Die Anzeige `Kenn gesperrt` bedeutet, dass auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen wird.

Sie können eine Liste mit den vom Gerät empfangenen Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung `Ein` wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anrufer-Kenn.` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Telefondienste

Das Gerät unterstützt die Anrufer-Kennung, wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben.

Wenn an der Telefonleitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Dienste ausgeführt werden, wie Voice Mail, Anklopfen, die Anruf-Erkennung, Auftragsdienste oder Alarmsysteme, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anschlussart` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Nebenstelle`, `ISDN` (oder `Normal`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (`Normal`). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, die in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden verwendet wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste **Tel/R**.

Hinweis

Sie können die Amtsholung über die Taste **Tel/R** auch mit den als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummer die Taste **Tel/R** (es erscheint „!“ im Display), bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Kurzwahl nicht mehr die Taste **Tel/R** zu drücken. (Siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 40.) Rufnummern, die mit Amtsholung (**Tel/R**) gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart „Nebenstelle“ eingestellt ist.

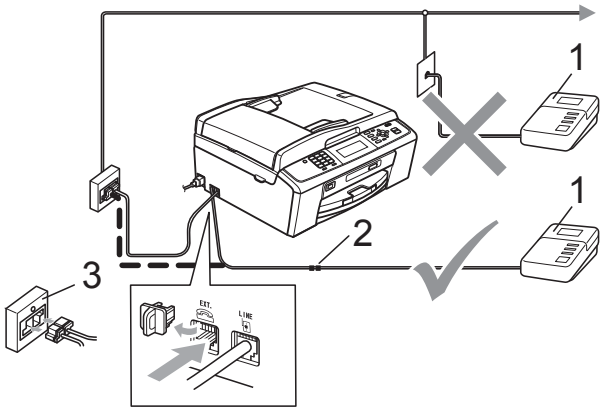
Externen Anrufbeantworter anschliessen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschliessen. Wenn Sie den **externen** Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen (empfohlene Einstellung: 2 Klingelzeichen). Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie genau die Hinweise zur Aufnahme der Ansage in diesem Handbuch. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Anrufbeantworter
2 Kupplungsstück
3 Serielle Dose

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display `Telefon` angezeigt.

WICHTIG

Schliessen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Einstellungen

Der externe Anrufbeantworter muss wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen sein.

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach zwei Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 27.)

Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen

Bei der Aufnahme dieser Ansage ist die zeitliche Abfolge wichtig.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Dies ermöglicht es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen, bevor er endet.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton aufgrund von Resonanzen oder einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschliessen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

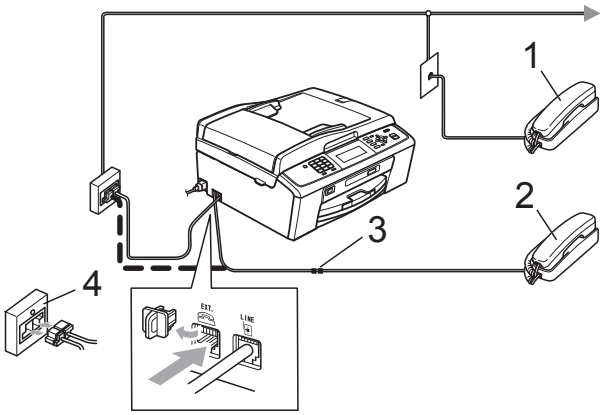
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 32.)

Externes Telefon

Externes Telefon anschliessen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschliessen.



1 **Externes paralleles Telefon**

2 **Externes Telefon**

3 **Kupplungsstück**

4 **Serielle Dose**

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät weiterleiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ∗ **5 1** eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn das Gerät einen Anruf beantwortet hat und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufes auffordert, können Sie den Ferndeaktivierungs-Code **# 5 1** verwenden, um den Anruf mit einem externen parallelen Telefon zu übernehmen. (Siehe *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 29.)

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie ∗ **5 1** und warten Sie, bis Sie den Faxton (Zirpen) hören oder im Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.

Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 30.)

Schnurloses externes Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 35), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Tel/R** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code ∗ **5 1** eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 30.)

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Mono Start** drücken und `Empfangen` wählen.

Ferndeaktivierungs-Code

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen parallelen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code **# 5 1** *zwischen* den Klingelzeichen eingeben.

Wenn das Gerät einen Anruf beantwortet hat und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufes auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen Telefon übernehmen, indem Sie **Tel/R** drücken.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Zur Verwendung der Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code ist ∗ **5 1**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code ist **# 5 1**. Sie können die werkseitigen Codes durch andere Codes ersetzen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fernakt.-Code` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie den neuen Fernaktivierungs-Code ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fernakt-DEA:` zu wählen, und geben Sie den neuen Ferndeaktivierungs-Code ein.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

- Wenn bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code und Ferndeaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0**-**9**, ∗, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung bzw. Ferndeaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

7 Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.

Kurzwahl

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).

Sie können auch `Kurzwahl` wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Suchen` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie die zweistellige Kurzwahlnummer ein. (Siehe *Kurzwahlnummern speichern* auf Seite 40.)

4. Wenn Sie zwei Nummern gespeichert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer, die angerufen werden soll, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie `Fax senden` zur Bestätigung.

Hinweis

Wenn im Display `Nicht belegt!` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen oder ausgewählten Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Suchen

Sie können nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
Sie können auch `Kurzwahl` wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Suchen` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alpha. sortiert` oder `Numer. sortiert` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie *, um die Displayschrift zu vergrössern.
- Drücken Sie **#**, um die Displayschrift zu verkleinern.

4. Wenn Sie `Alpha. sortiert` in Schritt ❸ gewählt haben, geben Sie über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um den Namen und die Nummer, die Sie anrufen möchten, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Wahlwiederholung (Fax)

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Redial/Pause** und dann **Mono Start** oder **Colour Start**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um eine zuvor gewählte Nummer noch einmal zu wählen, können Sie **Redial/Pause** drücken und die gewünschte Nummer in der Liste der 30 zuletzt gewählten Nummern auswählen.

Redial/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Nummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde. *Beim automatischen Senden eines Faxes* wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

1. Drücken Sie **Redial/Pause**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer, die Sie erneut anrufen möchten, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax senden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Zusätzliche Wählfunktionen

Liste der gewählten Nummern (Verlauf)

Die 30 zuletzt gewählten Nummern, zu denen Sie ein Fax gesendet haben, werden automatisch in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen.

1. Drücken Sie **Redial/Pause**.
   Sie können auch `Gewählte Nummern` wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu senden, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax senden` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

     Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
   - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzw. hinzu` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

     (Siehe *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* in *Kapitel 5* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

     Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Anruferliste

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft beantragen. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 31.)

Die Nummern oder, falls verfügbar, die Namen der letzten 30 empfangenen Fax- und Telefonanrufe werden in der Anruferliste gespeichert. Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. Wenn der 31. Anruf ankommt, ersetzt er die Informationen des ersten Anrufes.

Hinweis

Falls Sie keinen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie trotzdem das Datum der Anrufe in der Anruferliste ansehen und auch Einträge aus der Liste löschen.

1. Drücken Sie **Redial/Pause** und drücken Sie ∗.
   Sie können auch `Anruferliste` wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu senden, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax senden` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
     Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
   - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzw. hinzu` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
     (Siehe *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* in *Kapitel 5* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   - Wenn Sie die Nummer löschen möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
     Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

Sie können die Anruferliste ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display die Nummer angezeigt.

Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause speichern

Drücken Sie **Redial/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie die Taste **Redial/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Kurzwahlnummern speichern

Namen und Nummern können in zweistelligen Kurzwahl-Speicherplätzen gespeichert werden. Sie können bis zu 100 verschiedene Kurzwahl-Speicherplätze belegen. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: (**Kurzwahl**), `Suchen`, **OK**, die zweistellige Kurzwahl und **Mono Start** oder **Colour Start**).

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzw. speich.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ or ▼, um den Kurzwahl-Speicherplatz zu wählen, in dem Sie die Nummer speichern möchten.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie **OK**.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 101.)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
5. Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie die zweite Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um eine weitere Kurzwahlnummer zu speichern, gehen Sie zu Schritt ❸.
   - Wenn Sie alle Nummern gespeichert haben, drücken Sie **Stop/Exit**.

Als Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern

Sie können als Kurzwahl gespeicherte Namen oder Rufnummern ändern.

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzw. speich.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den 2-stelligen Kurzwahl-Speicherplatz, den Sie ändern möchten, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ändern` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
     Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
     Gehen Sie zu Schritt ❽.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen und drücken Sie dann **Clear**. Geben Sie das richtige Zeichen ein.

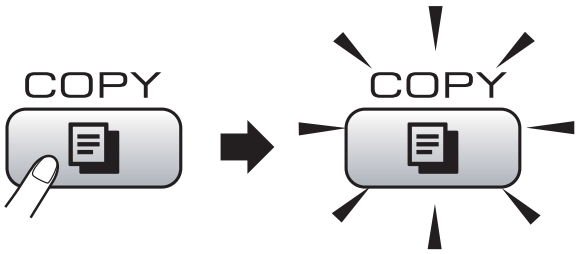
5. Wenn Sie den Namen ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Name` zu wählen, drücken Sie dann ▶ und geben Sie den neuen Namen über die Zifferntasten ein (bis zu 16 Zeichen).
   Drücken Sie **OK**.
   (Siehe *Texteingabe* auf Seite 101.)
6. Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Fax/Tel-Nummer zu ändern:
   - Wenn Sie die erste Fax/Tel-Nummer ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel1:` zu wählen, drücken Sie dann ▶ und geben Sie die neue Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein (bis zu 20 Stellen).
     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie die zweite Fax/Tel-Nummer ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel2:` zu wählen, drücken Sie dann ▶ und geben Sie die neue Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein (bis zu 20 Stellen).
     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie beide Nummern in diesem Kurzwahl-Speicherplatz ändern möchten, wiederholen Sie diesen Schritt und wählen Sie die jeweils andere Nummer.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stop/Exit**.

8 Kopieren

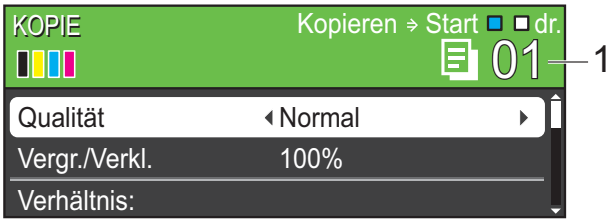
Kopien anfertigen

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

1. Schalten Sie den Kopierbetrieb durch Drücken der Taste (**COPY**) ein, so dass die Taste blau leuchtet.



- Das Display zeigt:



1 Kopienanzahl
Sie können die Kopienanzahl über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Die Standardbetriebsart ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
   - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *unten* in den Vorlageneinzug ein.

     (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 22.)
   - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *unten* auf das Vorlagenglas.

     (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.)
3. Wenn Sie mehr als eine Kopie anfertigen möchten, geben Sie die Anzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stop/Exit**.

Kopiereinstellungen

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern. Drücken Sie **COPY** und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um durch die Kopiereinstellungen zu blättern. Wenn die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie auf Seite 43.

- `Druckmedium`
- `Papierformat`

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie in Kapitel 7.

- `Qualität`
- `Vergr./Verkl.`
- `Dichte`
- `Tinte sparen`
- `Normal/Sortiert`
- `Seitenlayout`
- `Buchkopie`
- `Wasserz.-Kopie`
- `Als Standard`
- `Werkseinstell.`

Hinweis

- Wenn Sie die Kopien sortiert ausgeben möchten, verwenden Sie den Vorlageneinzug.
- Die Funktionen `Buchkopie`, `Wasserz.-Kopie` und `Tinte sparen` werden durch Technologie von Reallusion, Inc. unterstützt.

REALLUSION

Papiereinstellungen

Druckmedium

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät das entsprechende Druckmedium eingestellt werden, um die beste Druckqualität zu erhalten.

1. Drücken Sie (**COPY**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Druckmedium` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71`, `Brother BP61`, `Anderes Glanzp.` oder `Folie` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert werden soll, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern. Es kann auf die Papierformate A4, Legal, Letter, A5 oder Photo 1 (10 × 15 cm) kopiert werden.

1. Drücken Sie (**COPY**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papierformat` zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `A4`, `A5`, `10x15cm`, `Letter` oder `Legal` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

9 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

PhotoCapture Center™

Auch wenn Ihr Gerät *nicht* mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *Bilder drucken* auf Seite 47.)

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen* auf Seite 48.)

Wenn Ihr Gerät mit Ihrem Computer verbunden ist, können Sie mit dem Computer auf ein an der Vorderseite des Gerätes eingesetztes Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) zugreifen.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup und Speichermedium-Funktionen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

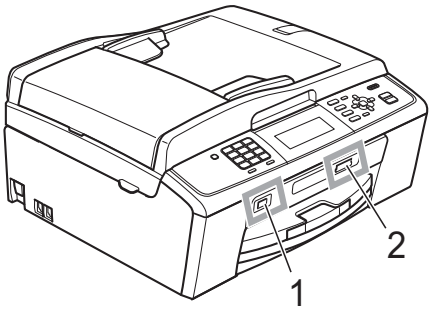
Speicherkarte oder USB-Stick verwenden

Ihr Brother-Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speichermedien: Memory Stick™, Memory Stick PRO™, Memory Stick Duo™, Memory Stick PRO Duo™, SD, SDHC und USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).

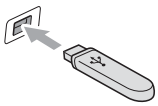
Das PhotoCapture Center™ ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Erste Schritte

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.



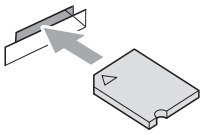
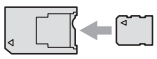
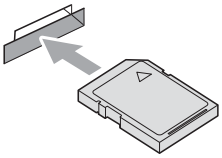
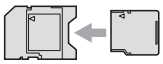
1 USB-Stick (USB-Flash-Speicher)



WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), PictBridge-kompatible Kameras oder Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

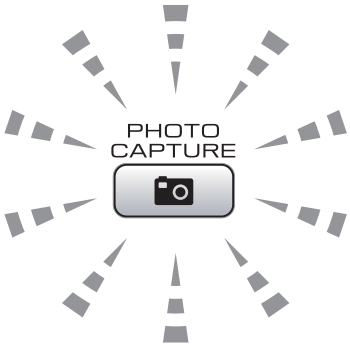
2 Speicherkarten-Einschub

Einschub	Kompatible Speicherkarten	
Oberer Einschub 		Memory Stick™ Memory Stick PRO™
		Memory Stick Duo™ Memory Stick PRO Duo™
		Memory Stick Micro™ (Adapter erforderlich)
Unterer Einschub 		SD SDHC
		mini SD (Adapter erforderlich) micro SD (Adapter erforderlich)

WICHTIG

Setzen Sie KEINEN Memory Stick Duo™ in den unteren SD-Einschub ein, weil dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Die Taste **PHOTO CAPTURE** zeigt den Status an:



- **PHOTO CAPTURE** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO CAPTURE** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO CAPTURE** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.

WICHTIG

Ziehen Sie NICHT den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) nicht heraus, während das Gerät von diesem liest oder darauf schreibt (Taste **PHOTO CAPTURE** blinkt). **Sonst werden Daten zerstört oder das Speichermedium wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur von einem Speichermedium lesen.

Bilder drucken

Fotos ansehen

Sie können die Fotos vor dem Ausdrucken im Display ansehen. Bei grossen Bilddateien kann es ein wenig dauern, bis das jeweilige Foto im Display angezeigt wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**PHOTO CAPTURE**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotos ansehen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Foto oder Video auszuwählen.
4. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl über die Zifferntasten ein.
5. Wiederholen Sie die Schritte ❸ und ❹, bis Sie alle gewünschten Fotos ausgewählt haben.

Hinweis

Drücken Sie **Clear**, um zur vorherigen Ebene zurückzugelangen.

6. Nachdem alle gewünschten Fotos ausgewählt wurden, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe *PhotoCapture Center™-Druckeinstellungen* auf Seite 47.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Colour Start**, um zu drucken.

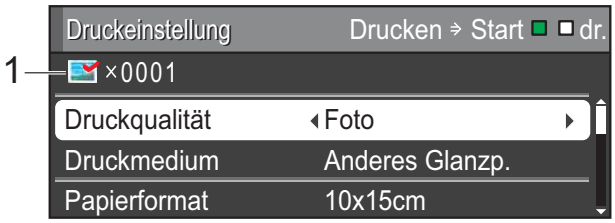
PhotoCapture Center™-Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen vorübergehend ändern.

Die Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Hinweis

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Standardeinstellungen speichern* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)



1 Anzahl der Ausdrucke

(Für Fotos ansehen, Suchen (Datum) und Diashow)
Zeigt die Gesamtzahl der zu druckenden Fotos an.

(Für Alle drucken, Foto drucken, Fotoeffekte und Beschnitt)
Zeigt an, wie oft jedes Bild gedruckt wird.

(Für DPOF-Druck) Diese Anzeige erscheint nicht.

Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen

Sie können schwarzweisse und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweisse Dokumente werden im PDF- oder TIFF-Dateiformat (*.PDF bzw. *.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateiformat (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung ist `Farbe 150` und als Dateiformat ist PDF voreingestellt. Das Gerät erstellt die Dateinamen automatisch auf Grundlage des aktuellen Datums. (Weitere Informationen finden Sie in der *Installationsanleitung*.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2010 eingescannt wird, 01071005.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe und Qualität ändern.

Qualität	Wählbares Dateiformat
`Farbe 150`	`JPEG` / `PDF`
`Farbe 300`	`JPEG` / `PDF`
`Farbe 600`	`JPEG` / `PDF`
`S/W 200x100`	`TIFF` / `PDF`
`S/W 200`	`TIFF` / `PDF`

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.

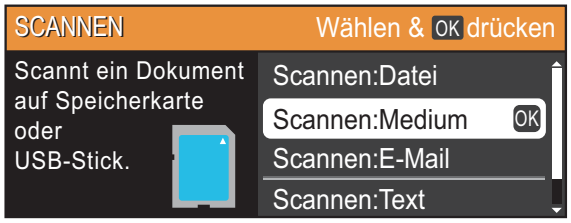
WICHTIG

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO CAPTURE** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

2. Legen Sie das Dokument ein.

3. Zum Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick drücken Sie (**SCAN**).

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Qualität zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.
     Gehen Sie zu Schritt ❻.
   - Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

6. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Farbe 150`, `Farbe 300`, `Farbe 600`, `S/W 200x100` oder `S/W 200` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um einen anderen Dateityp zu wählen, gehen Sie zu Schritt ❽.
   - Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateityp` zu wählen.
   Drücken Sie ◀ oder ▶, um `JPEG`, `PDF` oder `TIFF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie als Auflösung `Farbe` in Schritt ❻ gewählt haben, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn Sie als Auflösung `S/W` in Schritt ❻ gewählt haben, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um den Dateinamen zu ändern, gehen Sie zu Schritt ❿.
- Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

10 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen über die Zifferntasten eingeben.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateiname` zu wählen.
Geben Sie den neuen Namen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 101.)
Nur die ersten 6 Zeichen können geändert werden.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Drücken Sie **Clear**, um den aktuellen Namen zu löschen.

11 Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

Hinweis

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und als separate Dateien einscannen. (Siehe *Auto anpassen* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

10 So drucken Sie vom Computer aus

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können.

(Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*, um ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen zu erhalten.)

1. Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.)
2. Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
3. Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im Eigenschaften-Dialogfeld die gewünschten Einstellungen.
   - **Druckmedium/Qualität**
   - **Papiergrösse**
   - **Mehrseitendruck**
   - **Farbeinstellungen**
   - **Skalierung**
   - **Wasserzeichen benutzen**
   - **Datum und Uhrzeit drucken**
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

11 So scannen Sie auf einen Computer

Dokument scannen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Dokumente zu scannen. Sie können die **SCAN**-Taste des Gerätes oder die Scannertreiber auf Ihrem Computer verwenden.

1. Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät in einem Netzwerk angeschlossen ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.
   - Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Lesen Sie die *Installationsanleitung* und *Scannen* im *Software-Handbuch*.)
   - Wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert, weisen Sie dem Gerät eine TCP/IP-Adresse zu. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* im *Software-Handbuch*.)
2. Legen Sie Ihr Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 22.)
   - Verwenden Sie zum Scannen mehrseitiger Dokumente den automatischen Vorlageneinzug (ADF). Dieser zieht die einzelnen Blätter automatisch ein.
   - Verwenden Sie das Vorlagenglas, um eine Seite eines Buches oder einzelne Seiten zu scannen.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Scannen mit der **SCAN**-Taste gehen Sie zu *Mit der Scanner-Taste scannen*.
   - Zum Scannen mit einem Scannertreiber auf Ihrem Computer gehen Sie zu *Mit einem Scannertreiber scannen*.

Mit der Scanner-Taste scannen

Für weitere Informationen siehe *Scanner-Taste verwenden* im *Software-Handbuch*.

1. Drücken Sie die **SCAN**-Taste.
2. Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.
   - `Scannen:Datei`
   - `Scannen:Medium`
   - `Scannen:E-Mail`
   - `Scannen:Text` [1]
   - `Scannen:Bild`

   [1] (Macintosh-Benutzer)
   Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Siehe *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3 für weitere Informationen.
3. (Für Netzwerkbenutzer)
   Wählen Sie den Computer, zu dem Sie die Daten senden möchten.
4. Drücken Sie **Start**, um den Scanvorgang zu starten.

Mit einem Scannertreiber scannen

Für weitere Informationen siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* oder *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber* im *Software-Handbuch*.

1. Starten Sie ein Scanprogramm und klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie z. B. **Auflösung**, **Helligkeit** und den **Scanmodus** im **Scanner-Setup**-Dialogfeld.
3. Klicken Sie auf **Start** oder **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

A Regelmässige Wartung

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen Patronen. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast verbraucht ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

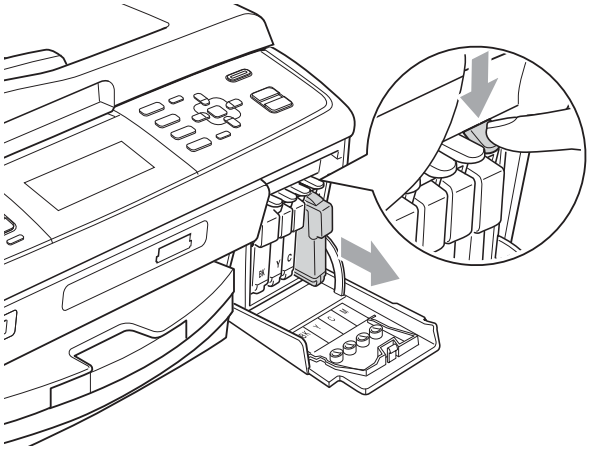
Auch wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehende Schäden zu schützen.

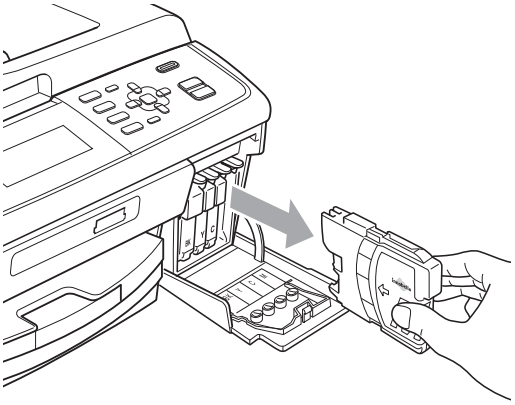
WICHTIG

Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Tinte mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tintenpatronen benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Tinte oder Tintenpatronen mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von inkompatiblen Produkten mit diesem Gerät entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.

1. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
   Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht sind, wird im Display `Druck unmöglich` oder `Nur S/W-Druck` angezeigt.

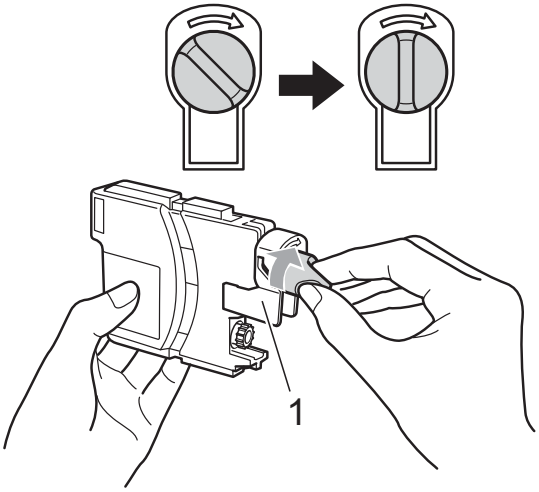
2. Drücken Sie, wie unten gezeigt, den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone und nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.

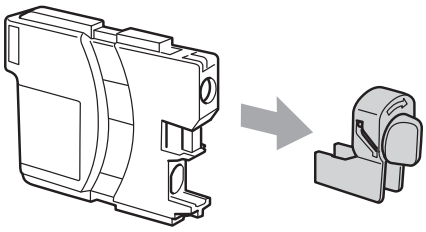




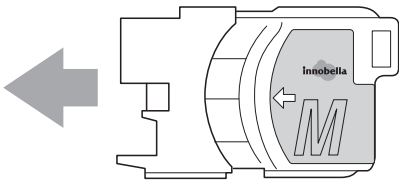
3. Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

4 Drehen Sie den grünen Knopf an der gelben Schutzabdeckung im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet, und entfernen Sie dann die Abdeckung (1).

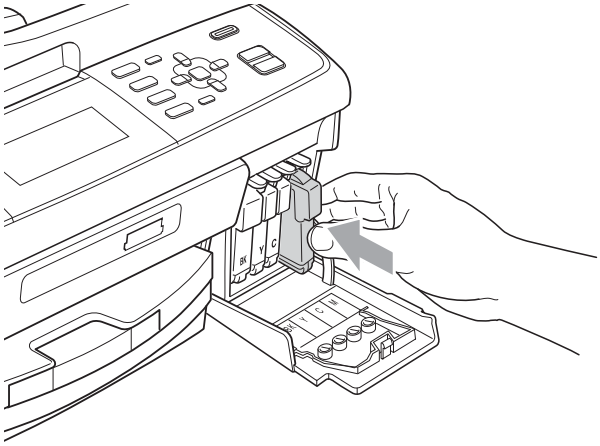




5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



6 Drücken Sie die Tintenpatrone vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schliessen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



7 Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.

Hinweis

- Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde (zum Beispiel `Ausgetauscht` BK `Schwarz`). Drücken Sie für jede installierte neue Patrone **1** (`Ja`), um den Tintenzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** (`Nein`).
- Wenn nach der Installation von Tintenpatronen im Display `Keine Tintenpatrone` oder `Erkennen unmögl.` angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

⚠ VORSICHT

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie, wenn Sie besorgt sind, einen Arzt auf.

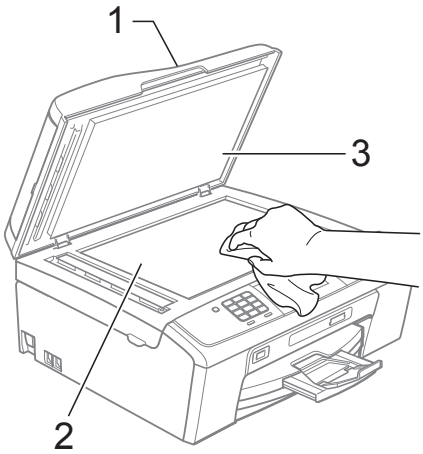
WICHTIG

- Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung der Patrone.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

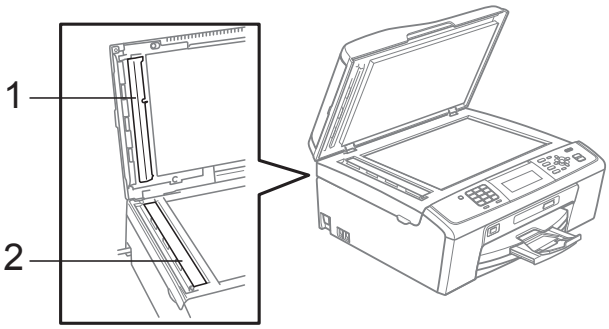
Gerät reinigen und überprüfen

Vorlagenglas reinigen

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weisse Folie (3) mit einem weichen, fusselfreien, mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



2. Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weissen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.

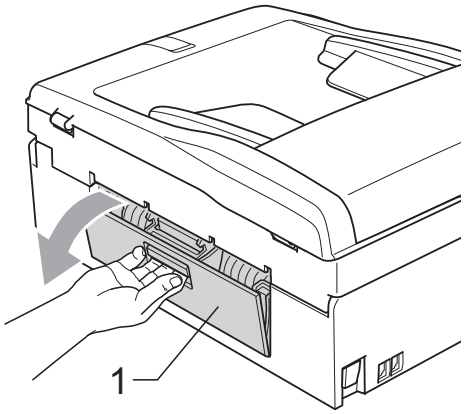


Hinweis

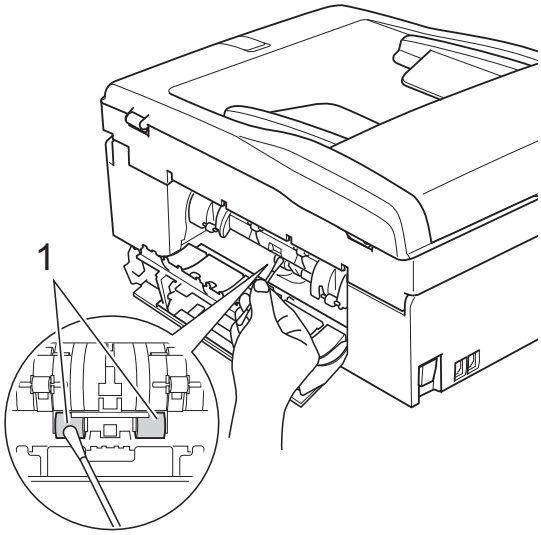
Zusätzlich zur Reinigung des Glasstreifens mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch Schmutz darauf befindet. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

Papiereinzugsrollen reinigen

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1).



3. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen (1) mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



4. Schliessen Sie die Papierstau-Abdeckung.
   Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.
5. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
6. Schliessen Sie den Netzstecker wieder an.

Druckkopf reinigen

Um die gute Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten oder Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Cyan/Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tinte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Reinigen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Schwarz`, `Farbe` oder `Alle` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Der Druckkopf wird nun gereinigt.
   Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zum Bereitschaftsmodus.

Hinweis

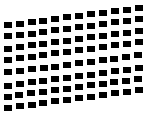
Falls sich die Druckqualität nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Brother original Innobella™ Tintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Reinigen Sie den Druckkopf erneut bis zu fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Druckqualität prüfen

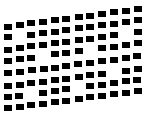
Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tinte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Testdruck` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Druckqualität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Colour Start**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
6. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.
7. Im Display erscheint die Frage, ob die Qualität gut ist.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1** (`Ja`), um die Druckqualitätsprüfung zu beenden, und gehen Sie zu Schritt ⓫.
   - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **2** für `Nein`.

OK



Schlecht



8. Im Display erscheint die Frage, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.
   Drücken Sie **1** (`Ja`) oder **2** (`Nein`).
9. Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.
   Drücken Sie **1** (`Ja`).
   Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.
10. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Colour Start**.
    Das Gerät druckt noch einmal die Testseite. Gehen Sie zurück zu Schritt ❻.
11. Drücken Sie **Stop/Exit**.
    Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Striche fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
    Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschliessend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Hinweis

Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.

→

Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tinte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Testdruck` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ausrichtung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.
6. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel 0 entspricht.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Nr. 5 für 600 dpi und für 1200 dpi am besten dem Beispiel 0 entspricht, drücken Sie **1** (`Ja`), um den Test zu beenden, und gehen Sie dann zu Schritt ⑩.
   - Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel 0 für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (`Nein`), um das entsprechende Testmuster zu wählen.
8. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel 0 am besten entspricht (1-8).
9. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel 0 am besten entspricht (1-8).
10. Drücken Sie **Stop/Exit**.

B Problemlösung

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem hochentwickelten Bürogerät können Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler und zeigt eine Fehlermeldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Hinweise zur Problemlösung.

Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schliessen Sie den Gehäusedeckel.
	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Bild zu klein	Das Foto ist für den Beschnitt zu klein.	Wählen Sie ein grösseres Foto.
Bild zu lang	Die Proportionen des Fotos sind unregelmässig und nicht zur Anwendung von Fotoeffekten geeignet.	Wählen Sie ein Foto mit regelmässigen Proportionen.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	(Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 22.) (Siehe *Dokumentenstau* auf Seite 66.)
Druck unmöglich Tinte wechseln	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge gestoppt. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiss-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiss auf.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Erkennen unmögl.	Sie haben eine neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine original Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine original Brother Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher ist voll.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Löschen Sie Daten im Speicher. Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie den Speicherempfang ausschalten. (Siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) ■ Drucken Sie die Faxe im Speicher aus. (Siehe *Gespeichertes Fax drucken* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Fehler:Reinigen XX Fehler:Init. XX Fehler:Drucken XX Fehler:Scannen XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. — **ODER** — Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschliessend immer noch erscheint, lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 64, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schliessen Sie ihn wieder an.
Gerät ungeeignet Frontanschluss lösen und Gerät aus- und wieder einschalten	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab und drücken Sie dann **On/Off**, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Gerät lösen.	Ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com/	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.

B

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Hub nicht möglich	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB-Sticks mit Hub wird nicht unterstützt. Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Keine Anrufer-K.	Es ist keine Anrufer-Kennung gespeichert. Sie haben keine Anrufe empfangen oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Kennung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 31.)
Keine Datei	Auf der eingelegten Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick in den richtigen Einschub ein.
Keine Tintenpatrone	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Media-Fehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder es besteht ein anderes Problem mit der Speicherkarte.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicherzustellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert. (Siehe *Kurzwahlnummern speichern* auf Seite 40.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
`Nur S/W-Druck` `Tinte wechseln`	Eine oder mehrere der Farbpatronen sind verbraucht. Sie können das Gerät noch ca. vier Wochen lang im Schwarzweiss-Modus verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden). Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt: ■ Drucken Wenn Sie im Druckertreiber auf **Graustufen** in der Registerkarte **Erweitert** klicken, können Sie das Gerät als Schwarzweiss-Drucker verwenden. ■ Kopieren Wenn als Druckmedium `Normal` oder `Inkjet` gewählt ist, können Schwarzweiss-Kopien angefertigt werden. ■ Faxen Wenn als Druckmedium `Normal` oder `Inkjet` gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiss. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiss auf. Wenn als Druckmedium `Anderes Glanzp.`, `Brother BP71` oder `Brother BP61` gewählt ist, druckt das Gerät nicht mehr weiter. *Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.*	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)

B

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Papier prüfen	Die Fotopapier-Zufuhr ist in der *Fotodruck*-Position.	Vergewissern Sie sich, dass sich die Fotopapier-Zufuhr in der *normalen* Druckposition befindet. (Siehe Schritt ❹ und den wichtigen Hinweis unter *Fotopapier einlegen* auf Seite 13.)
	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie dann **Mono Start** oder **Colour Start**. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Mono Start** oder **Colour Start**. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau* auf Seite 67 beschrieben.
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmässig geschlossen ist. (Siehe *Papierstau* auf Seite 67.)
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierformat-Einstellung dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier entspricht. Legen Sie das richtige Papierformat ein und drücken Sie dann **Mono Start** oder **Colour Start**. (Siehe *Papierformat* auf Seite 17.)
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (an der Rückseite des Gerätes) und entfernen Sie das gestaute Papier. (Siehe *Papierstau* auf Seite 67.)
		Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergrösse eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie **Stop/Exit**. Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der verwendeten Speicherkarte oder dem USB-Stick befinden sich bereits 999 Dateien.	Das Gerät kann nur Daten auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern, wenn darauf weniger als 999 Dateien enthalten sind. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	**Beim Kopieren:** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie **Stop/Exit** und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz für die gescannten Dokumente zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen. Versuchen Sie es dann noch einmal.
Tintenabs. fast voll	Der Tintenabsorber-Behälter oder der Spülbehälter ist fast voll.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler / Brother Service-Partner.
Tintenabsorber voll	Interne Wartung erforderlich. Dieses Problem kann durch die Verwendung von anderen als original Brother Tintenpatronen oder das Auffüllen der leeren Tintenpatronen mit Tinte von anderen Herstellern hervorgerufen werden. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von anderer als original Brother Tinte oder Tintenpatronen entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind eventuell nicht von der Garantie gedeckt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler / Brother Service-Partner.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Tinte	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast verbraucht. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiss auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax konvertieren kann, wird das Fax von Ihrem Gerät als Schwarzweiss-Fax gedruckt.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis im Display Druck unmöglich angezeigt wird. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

Animierte Hilfe

Wenn ein Papierstau auftritt, zeigt Ihnen die animierte Hilfe Schritt für Schritt, was zu tun ist. Wählen Sie selbst die Geschwindigkeit der angezeigten Schritte, indem Sie ▶ drücken, um zum nächsten Schritt zu gelangen, und ◀, um einen Schritt zurückzugehen.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- `Fehler:Reinigen XX`
- `Fehler:Init. XX`
- `Fehler:Drucken XX`
- `Fehler:Scannen XX`

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 64 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 65.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 65.)

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1. Drücken Sie **Stop/Exit**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wartung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datentransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Faxtransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display `Keine Daten` angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.

     Drücken Sie **Stop/Exit**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
7. Drücken Sie **Mono Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden.

1. Drücken Sie **Stop/Exit**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Stellen Sie sicher, dass die **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC installiert ist, und schalten Sie dann den **PC-Faxempfang** am PC ein. (Für weitere Informationen siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im *Software-Handbuch*.)
3. Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingestellt ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion) (nur Windows®)* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingestellt wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um alle Faxe zum PC zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
   - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

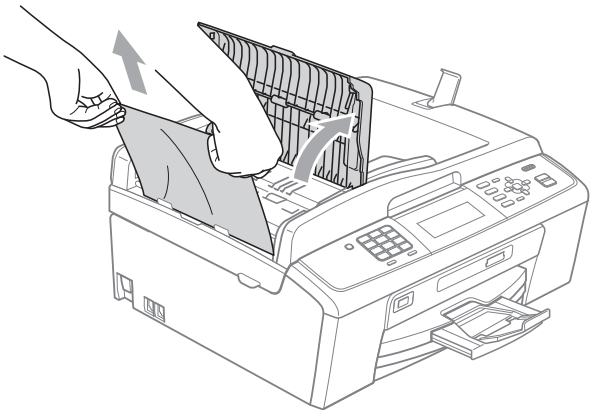
1. Drücken Sie **Stop/Exit**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wartung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datentransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Berichttransf.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
7. Drücken Sie **Mono Start**.

Dokumentenstau

Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Dokumentenstau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



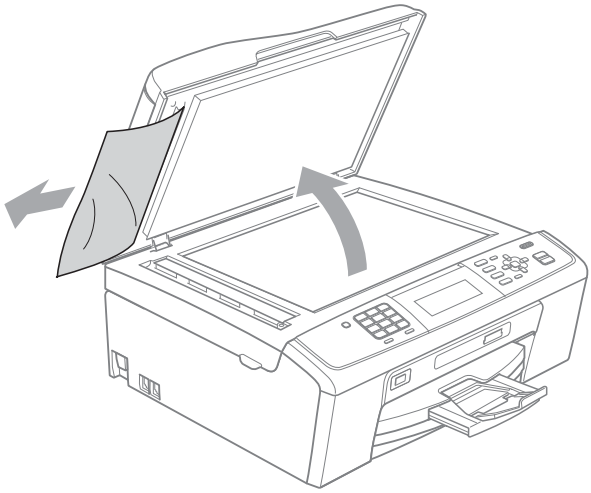
4. Schliessen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

WICHTIG

Um Dokumentenstaus zu vermeiden, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schliessen.

Dokumentenstau im Inneren des Vorlageneinzugs

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



4. Schliessen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papierstau

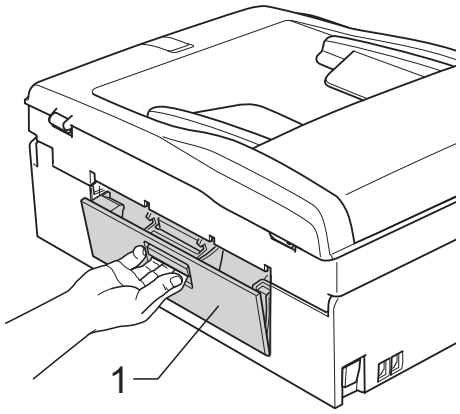
Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

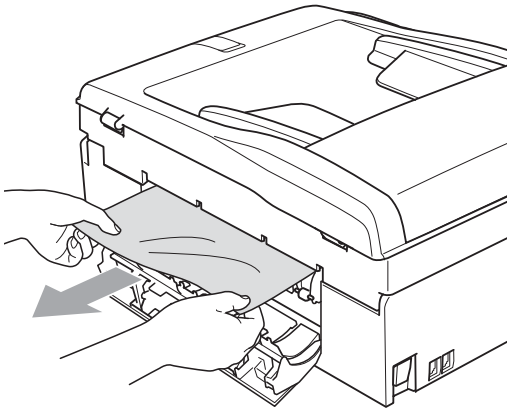
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

WICHTIG

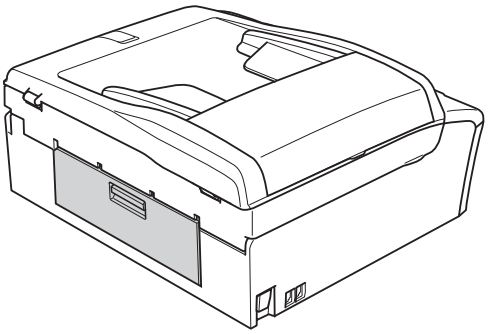
Bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, können Sie die gespeicherten Faxe zu einem anderen Faxgerät übertragen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 64.)

2. Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.

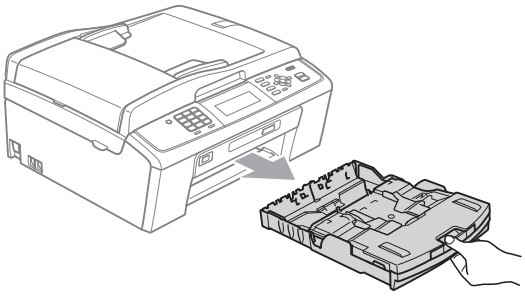




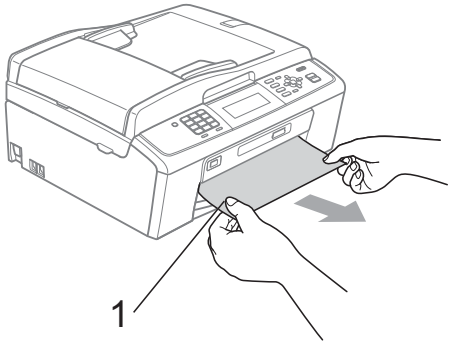
3. Schliessen Sie die Papierstau-Abdeckung.
Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



4. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schliessen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

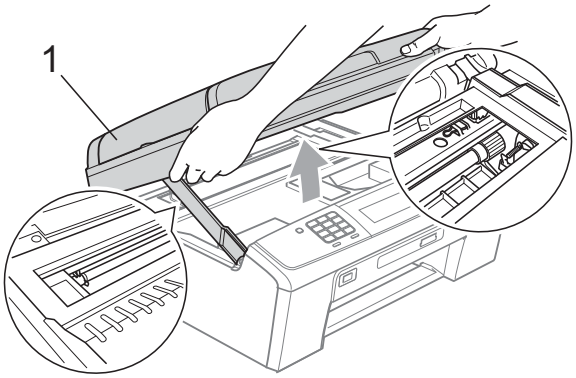


5. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) heraus.



B

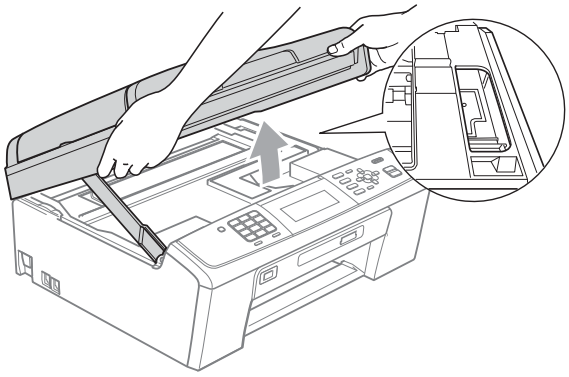
6 Fassen Sie mit beiden Händen die Grifflaschen an beiden Seiten des Gerätes und heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, bis er sicher einrastet.



Verschieben Sie den Druckkopf (falls nötig), um Papier, das eventuell in diesem Bereich zurückgeblieben ist, zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass kein gestautes Papier in den Ecken des Gerätes zurückbleibt. Prüfen Sie *beide* Enden des Druckwagens.

Hinweis

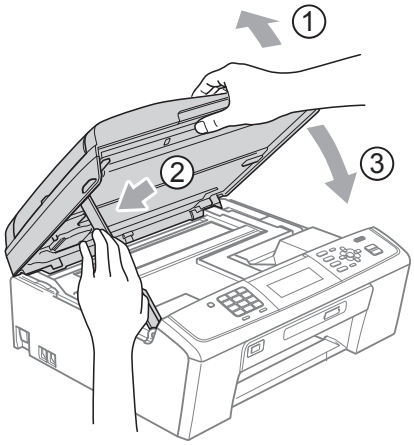
Wenn sich der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke befindet, kann er nicht verschoben werden. Schliessen Sie den Netzstecker des Gerätes wieder an und halten Sie **Stop/Exit** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



WICHTIG

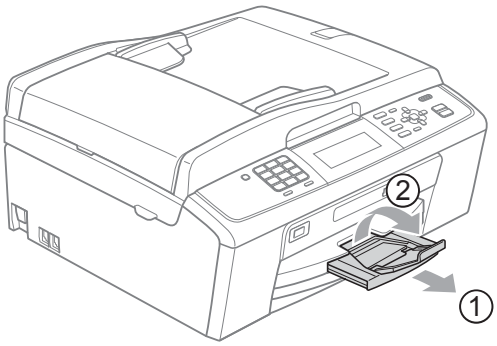
Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

7 Heben Sie den Gehäusedeckel (①) an, um die Stütze (②) zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze vorsichtig nach unten und schliessen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (③).



8 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (①) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (②) aus.



Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.

WICHTIG

Verwenden Sie die Papierstütze NICHT für Papier im Legal-Format.

10 Schliessen Sie den Netzstecker wieder an.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.
Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/

Falls Probleme auftreten sollten

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät mit der **On/Off**-Taste eingeschaltet ist.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 58.)
	Wenn das Display `Druck unmöglich` und `Tinte wechseln` zeigt, lesen Sie *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Wählen Sie **Brother MFC-XXXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist.
	Wenn Sie die Einstellung **Ungerade Seiten drucken** oder **Gerade Seiten drucken** verwenden, wird eventuell eine Druckerfehlermeldung an Ihrem Computer angezeigt, weil das Gerät während des Druckvorganges anhält. Die Fehlermeldung wird ausgeblendet, sobald das Gerät wieder mit dem Drucken beginnt.
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle der Druckqualität an. (Siehe *Druckqualität prüfen* auf Seite 56.)
	Vergewissern Sie sich, dass die **Druckmedium**-Einstellung im Druckertreiber bzw. die `Druckmedium`-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Druckmedium entspricht. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch* und *Druckmedium* auf Seite 17.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die folgenden Bedingungen können die Ursache für die Klumpenbildung der Tinte sein: ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. (In der Originalverpackung bleiben die original Brother-Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ Die Tintenpatrone befindet sich länger als sechs Monate im Gerät. ■ Die Tintenpatrone wurde vor ihrer Verwendung eventuell nicht richtig gelagert.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

B

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weisse, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 55.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 55.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Fertigen Sie einen Testdruck zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung an. (Siehe *Vertikale Ausrichtung prüfen* auf Seite 57.)
Texte bzw. Grafiken werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte oben in der Mitte der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.)
Verschmierte Tinte in der rechten oder linken Ecke der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist, wenn mit den Einstellungen **Ungerade Seiten drucken** bzw. **Gerade Seiten drucken** auf die Rückseite des Papiers gedruckt werden soll.
Verschmutzte Ausdrucke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein empfohlenes Druckmedium verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrucke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige **Druckmedium** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe *Druckwalze des Gerätes reinigen* in *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie **Umgekehrte Reihenfolge** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Die Ausdrucke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Erweitert** auf **Farbeinstellungen** und deaktivieren Sie **Druck in beide Richtungen** für Windows® bzw. **Druck in beide Richtungen** für Macintosh.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
„Mehrseitendruck“ kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte **Erweitert** des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch auf **Farbeinstellungen** und vergewissern Sie sich, dass **Farboptimierung** nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als das normale Drucken. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z. B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Benutzen Sie zusammen mit der Farboptimierung mindestens 24-Bit-Farbdaten.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Fotopapier wird nicht richtig eingezogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* auf Seite 55.)
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind.
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergrösse eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie A5-Papier oder kleinere Formate einlegen. (Siehe *Papierstau* auf Seite 67.)
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiss ausgedruckt.	Ersetzen Sie die verbrauchten Farbpatronen und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 52.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden (kein Wählton).	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Ändern Sie die Ton-/Pulswahl-Einstellung. (Siehe *Ton- oder Pulswahl* auf Seite 31.)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons und warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung und/oder die Steckdose zu überprüfen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 27.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxe empfangen

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 32.)

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass die Taste **FAX** leuchtet.
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in sein Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe *Berichte und Listen* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR:FEHLER“.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden. Wenn Sie ein PC-Fax senden und im Sendebericht „ÜBERTR:FEHLER“ erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie den Speicherempfang ausschalten (siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeichertes Fax drucken* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen (siehe *Abbrechen einer Faxübertragung* auf Seite 25 und *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*). Falls das Problem weiter besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Leitungsstörungen / VoIP* auf Seite 77.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 32.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung `Fein` oder `S-Fein` ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 54.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale Streifen in den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 54.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie **Stop/Exit** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 30.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Fernaktivierungs-Code eingeben (die werkseitige Einstellung ist ∗ **5 1**). Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon in der Nähe des Gerätes angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie **Start** drücken. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen,wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschliessen.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Taste **COPY** leuchtet.
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.)
Vertikale schwarze Linien oder Streifen in den Kopien.	Vertikale schwarze Linien oder Streifen auf den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 54.)
Das Anpassen der Kopie an die Seitengrösse funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage nicht schief eingelegt ist. Richten Sie das Dokument aus und versuchen Sie es erneut.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Starten eines Scanvorganges wird ein TWAIN- oder WIA-Fehler angezeigt. (Windows®)	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Scanprogramm der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Zum Beispiel: In PaperPort™11SE mit OCR klicken Sie auf **Datei**, **Scannen oder Foto abrufen** und klicken Sie dann auf **Auswählen**, um den Brother TWAIN- oder WIA-Treiber auszuwählen.
Beim Starten eines Scanvorganges wird ein TWAIN- oder ICA-Fehler angezeigt. (Macintosh)	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN oder WIA-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Im PageManager klicken Sie auf **Datei**, **Quelle wählen**, **TWAIN**, um den Brother TWAIN-Treiber auszuwählen. Benutzer von Mac OS X 10.6.x können Dokumente auch mit dem ICA-Scannerteiber scannen. Siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)* im *Software-Handbuch*.
Schlechte Ergebnisse bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.)

Scanprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	(Nur Windows®-Benutzer) Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** auf der Installations-CD-ROM. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Fehlermeldung im Display anzeigt.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten Installations-CD-ROM installieren. Zur Installation von FaceFilter Studio lesen Sie die *Installationsanleitung*. Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist. Sie können dann das FaceFilter Studio mit vollem Funktionsumfang nutzen.

PhotoCapture Center™-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.) ■ Laden Sie das neuste Service Pack von der Microsoft Website herunter. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schliessen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf das Speichermedium zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. (Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.)
Über das Desktop-Symbol (Wechseldatenträger) kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick (USB-Flash-Speicher) richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Grösse ausgeschaltet sind. (Siehe *Randlos drucken* und *Anpassen* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste (siehe *Berichte und Listen* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*) aus und überprüfen Sie in dieser Liste die ausgedruckten aktuellen Netzwerkeinstellungen. Schliessen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschliessen. Wenn die Verbindungen korrekt sind, erscheint für zwei Sekunden `LAN aktiv` im Display. (Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im *Netzwerkhandbuch*.)
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	(Windows®-Benutzer) Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass das Scannen im Netzwerk erlaubt ist. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. Im Feld Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. (Macintosh-Benutzer) Wählen Sie das Gerät erneut mit dem **DeviceSelector** oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector**.
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	(Nur Windows®-Benutzer) Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass der PC-Faxempfang im Netzwerk erlaubt ist. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxemfang“. Im Feld Portnummer: Geben Sie „54926“ ein. Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	(Windows®-Benutzer) Erlauben Sie folgenden Programmen den Zugriff auf das Netzwerk, wenn während der Installation der MFL-Pro Suite eine Warnmeldung Ihrer Sicherheitssoftware angezeigt wird. BrC3Rgin.exe BrnIPMon Brother Status Monitor (Netzwerk) ControlCenter-Programm Generic Host Process f... Setup.exe Spooler SubSystem App wdsw MFC Application (Macintosh-Benutzer) Wählen Sie das Gerät erneut mit dem **DeviceSelector** oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector**.
Es kann keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt werden.	Untersuchen Sie das Problem mit Hilfe des `WLAN-Berichts`. Drücken Sie die Taste **Menu**, wählen Sie `Ausdrucke` und drücken Sie dann **OK**. Wählen Sie `WLAN-Bericht`. Für weitere Informationen siehe das *Netzwerkhandbuch*.
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen	Drücken Sie die Taste **Menu**, wählen Sie `Netzwerk` und drücken Sie dann **OK**. Wählen Sie `Netzwerk-Reset`. Für weitere Informationen siehe das *Netzwerkhandbuch*.

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschliessend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung `Keine Erkennung` verwenden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wählton` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Erkennung` oder `Keine Erkennung` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Leitungsstörungen / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, können Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems zu verringern und damit Fehler zu reduzieren.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kompatibilität` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Schnell`, `Normal` oder `Sicher(fürVoIP)` zu wählen.
   - `Sicher(fürVoIP)` macht die Faxübertragung langsamer (9.600 bps), aber sicherer, und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus (ausser zum Senden von Farbfaxen). Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.

     Um die Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten zu verbessern, empfiehlt Brother, als Kompatibilitätseinstellung `Sicher(fürVoIP)` zu wählen.
   - `Normal` stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.
   - `Schnell` erhöht die Geschwindigkeit auf 33.600 bps (werkseitige Einstellung).

   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Hinweis

VoIP (Voice over IP) ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung an Stelle einer konventionellen Telefonleitung verwendet.

B

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-Info` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Serien-Nr.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 `Netzwerk`

Sie können den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 `Kurzwahl&FAX`

Kurzwahl&FAX setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Kurzwahl

  (Kurzwahl und Rundsende-Gruppen)
- Programmierte Faxaufträge

  (Passiver Faxabruf, Zeitversetztes Fax und Stapelübertragung)
- Absenderkennung

  (Name und Nummer)
- Fernabfrage-Funktionen

  (Fax-Weiterleitung)
- Berichteinstellungen

  (Sendebericht, Rufnummernverzeichnis und Journal)
- Verlauf

  (Anruferliste und gewählte Nummern)
- Gespeicherte Faxe

3 `Alle Einstell.`

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie `Netzwerk` oder `Alle Einstell.` wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zurücksetzen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
5. Drücken Sie **1**, um das Gerät neu zu starten.

C Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder mit den Menütasten oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Die benutzerfreundliche Bedienerführung hilft Ihnen, alle Vorteile der Menüfunktionen Ihres Gerätes optimal zu nutzen.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Menu (Menu)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Tinte	**Testdruck**	—	Druckqualität Ausrichtung	Zur Überprüfung der Druckqualität und der vertikalen Ausrichtung.	56
	Reinigen	—	Schwarz Farbe Alle	Zum Reinigen des Druckkopfes.	55
	Tintenvorrat	—	—	Zeigt den Tintenvorrat an.	Siehe [1].
Geräteeinstell	**Umschaltzeit**	—	Aus 0Sek. 30Sek. 1Min **2Min.*** 5Min.	Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	
	Druckmedium	—	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	17
	Papierformat	—	**A4*** A5 10x15cm Letter Legal	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	17

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	**Lautstärke**	**Klingeln**	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	7
		Signalton	Aus **Leise*** Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	7
		Lautsprecher	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	8
	Zeitumstellung	—	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe [1].
	LCD-Einstell.	**Beleuchtung**	**Hell*** Normal Dunkel	Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.	8
		Dimmer	Aus 10Sek. 20Sek. **30Sek.***	Sie können einstellen, wie lange nach dem letzten Tastendruck der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.	Siehe [1].
		Muster	**1*** 2 3 4	Sie können das Hintergrundmuster des Displays wählen.	
	Energiesparen	—	1Min 2Min. 3Min. **5Min.*** 10Min. 30Min. 60Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax	**Empfangseinst.**	**Klingelanzahl**	**2*** 3 4 5 6 7 8 9 10	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	29
		F/T Rufzeit	20Sek. **30Sek.*** 40Sek. 70Sek.	Stellt die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus ein.	29
		Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Faxe werden automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.	30
		Fernakt.-Code	**Ein*** (*51, #51) Aus	Es können alle Anrufe über ein externes Telefon angenommen und das Gerät durch Eingabe der Codes aktiviert bzw. deaktiviert werden. Sie können diese Codes auch ändern.	36
		Auto Verkl.	**Ein*** Aus	Verkleinert empfangene Faxe, um sie an das Papierformat anzupassen.	Siehe [1].
		Speicherempf.	**Aus*** Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn die Fax-Weiterleitung oder der PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	**Berichte**	**Sendebericht**	Ein Ein+Dok **Aus*** Aus+Dok	Einstellungen für den automatischen Sendebericht und Journalausdruck.	26
		Journal	Aus **Nach 50 Faxen*** Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage		Siehe [1].
	Fax drucken	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	Zugangscode	—	---✳	Zum Festlegen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	
	Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	
	Extras	**Tastensperre**	—	Sperrt den Zugriff auf die meisten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	
		Anrufer-Kenn.	**Ein*** Aus	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer-Kennungen.	31

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Netzwerk-Menü

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk	**LAN (Kabel)**	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**Ethernet**	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird im Display angezeigt.
	WLAN	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**WLAN** (Fortsetzung)	**TCP/IP** (Fortsetzung)	**APIPA**	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
		Setup-Assist.	—	—	Sie können Ihren MFC/DCP-Server für ein Wireless-Netzwerk manuell konfigurieren.
		WPS/AOSS	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
		WPS + PIN-Code	—	—	Sie können die Wireless-Netzwerkeinstellungen einfach über WPS mit PIN-Code konfigurieren.
		WLAN-Status	**Status**	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
			Komm.-Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird im Display angezeigt.
	Netzwerk I/F	—	**LAN (Kabel)*** WLAN	—	Sie können die Art der Netzwerkverbindung wählen.
	Netzwerk-Reset	—	—	—	—
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Menu (Menu) (Fortsetzung)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Ausdrucke	**Sendebericht**	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	26
	Hilfe	—	—		Siehe [1].
	Rufnummern	—	Alpha. sortiert Numer. sortiert		
	Journal	—	—		
	Geräteeinstell	—	—		
	Netzwerk-Konf.	—	—		
	WLAN-Bericht	—	—		
	Anruferliste	—	—		
Geräte-Info	**Serien-Nr.**	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	78
Inbetriebnahme	**Empfangsmodus**	—	**Nur Fax*** Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	27
	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe [2].
	Abs.-Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	31
	Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	77
	Anschlussart	—	**Normal*** Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	32
	Kompatibilität	—	**Schnell*** Normal Sicher(fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen durch Anpassung der Übertragungsgeschwindigkeit des Modems.	77

1 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

2 Siehe *Installationsanleitung*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme (Fortsetzung)	**Zurücksetzen**	**Netzwerk**	—	Setzt den MFC/DCP-Server (d. h. Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	78
		Kurzwahl&FAX	—	Löscht alle gespeicherten Kurzwahlnummern und Faxe und setzt die Absenderkennung, das Rufnummernverzeichnis, den Sendebericht und das Journal auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
		Alle Einstell.	—	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	Displaysprache	—	**Deutsch*** Französisch Englisch	Zur Auswahl der Displayanzeigensprache.	Siehe [2].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Installationsanleitung*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

FAX ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Faxauflösung	—	—	**Standard*** Fein S-Fein Foto	Zur Auswahl der Auflösung für zu sendende Dokumente.	Siehe [1].
Kontrast	—	—	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	
Kurzwahl	**Suchen**	—	Alpha. sortiert Numer. sortiert	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und **Start**) anwählen.	37
	Kurzw. speich.	—	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	40
	Rundsende-Gruppe	—	—	Sie können Gruppen von Rufnummern zum Rundsenden speichern.	Siehe [1].
Gewählte Nummern	**Fax senden** **Kurzw. hinzu** **Löschen**	—	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	38
Anruferliste	**Fax senden** **Kurzw. hinzu** **Löschen**	—	—	Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	39
Rundsenden	**Nummer hinzufügen** **Kurzwahl** **Fertig**	—	—	Zum Rundsenden eines Faxes an mehrere Empfänger.	Siehe [1].
Zeitwahl	—	—	Ein **Aus***	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	
Stapelübertrag	—	—	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
Direktversand	—	—	Ein **Aus***	Sie können ein Fax senden, ohne es zuvor zu speichern.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Passiver Abruf	—	—	Standard Geschützt **Aus***	Zum Vorbereiten eines Dokumentes für den Abruf eines anderen Gerätes.	Siehe [1].
Aktiver Abruf	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl **Aus***	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
Übersee-Modus	—	—	Ein **Aus***	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Vorlglas Scangr.	—	—	**A4*** Letter	Zum Einstellen des Scanbereiches des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengrösse.	25
Als Standard	—	—	—	Sie können Ihre Faxeinstellungen speichern.	Siehe [1].
Werkseinstell.	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

SCAN ( )

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
Scannen:Datei	—	—	—	Sie können ein schwarzweisses oder farbiges Dokument einscannen und als Datei speichern.	Siehe [1].
Scannen:Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.)	**Qualität**	—	**Farbe 150*** Farbe 300 Farbe 600 S/W 200x100 S/W 200	Sie können die Scanauflösung (Qualität) sowie den Dateityp wählen und einen Dateinamen für das Dokument eingeben.	48
	Dateityp	—	Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: **PDF*** JPEG		
			Wenn Sie als Qualität eine SW-Einstellung gewählt haben: **PDF*** TIFF		
	Dateiname	—	—		
	Auto anpassen	—	Ein **Aus***	Sie können mehrere Dokumente, die auf dem Vorlagenglas liegen, einscannen und einzeln auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern.	Siehe [2].
	Als Standard	—	—	Sie können Ihre Scaneinstellungen speichern.	
	Werkseinstell.	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

1 Siehe *Software-Handbuch*.

2 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

3 (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden.
Siehe *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3 für weitere Informationen.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
Scannen:E-Mail	—	—	—	Sie können ein schwarzweisses oder farbiges Dokument als Anhang in eine E-Mail einscannen.	Siehe [1].
Scannen:Text [3]	—	—	—	Sie können ein Textdokument einscannen und in einen bearbeitbaren Text konvertieren.	
Scannen:Bild	—	—	—	Sie können ein farbiges Bild in Ihr Grafikprogramm einscannen.	

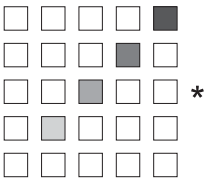
[1] Siehe *Software-Handbuch*.

[2] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[3] (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden.
Siehe *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3 für weitere Informationen.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

COPY ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Entwurf **Normal*** Hoch	Wählen Sie die Kopierauflösung für die nächste Kopie.	Siehe [1].
Vergr./Verkl.	**100%***	—	—	—	
	Vergrössern	—	142% A5→A4 186% 10x15cm→LTR 198% 10x15cm→A4	Sie können die Vergrösserungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
	Verkleinern	—	47% A4→10x15cm 69% A4→A5 83% LGL→A4 93% A4→LTR 97% LTR→A4	Sie können die Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
	Auf Seitengr.	—	—	Das Gerät passt die Grösse der Kopie automatisch an das eingestellte Papierformat an.	
	Benutz.:25-400%	—	—	Sie können die Vergrösserungs-/ Verkleinerungsstufe für Ihr Dokument wählen.	
Druckmedium	—	—	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Wählen Sie das Druckmedium entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	43
Papierformat	—	—	**A4*** A5 10x15cm Letter Legal	Wählen Sie das Papierformat entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	43
Dichte	—	—		Zum Einstellen der Dichte der Kopien.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Tinte sparen	—	—	Ein **Aus***	Sie können Tinte sparen.	Siehe [1].
Normal/Sortiert	—	—	**Normal*** Sortiert	Sie können wählen, ob Kopien sortiert oder normal ausgegeben werden sollen.	
Seitenlayout	—	—	**Aus (1 auf 1)*** 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster(3 x 3)	Sie können eine N-auf-1-Kopie oder ein Poster erstellen.	
Buchkopie	Ein	—	—	Korrigiert dunkle Ränder und schief eingelesene Daten, wenn vom Vorlagenglas kopiert wird.	
	Ein (Vorschau)	Geraderichten	—		
		Schatten entfernen	—		
	Aus*	—	—		
Wasserz.-Kopie	**Wasserz.-Kopie**	—	Ein **Aus*** (Wenn Sie Ein wählen, siehe die Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien in der folgenden Tabelle.)	Sie können ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	
	Akt. Einstellung	—	—		
	Beenden	—	—		
Als Standard	—	—	—	Sie können Ihre Kopiereinstellungen speichern.	
Werkseinstell.	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Vorlage	**Text**	—	**VERTRAULICH*** ENTWURF KOPIE	Sie können mit Hilfe einer Vorlage einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	Siehe [1].
	Ausrichtung		A B C D **E*** F G H I Muster		
	Format		Klein **Mittel*** Gross		
	Winkel		-90° **-45°*** 0° 45° 90°		
	Transparenz		-2 -1 **0*** +1 +2		
	Farbe		Rot Orange Gelb Blau Grün Lila **Schwarz***		
	Übernehmen		—		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Medium	(Bild auf dem Speichermedium wählen)	**Ausrichtung**	A B C D **E*** F G H I Muster	Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken und dazu ein Bild von einem Speichermedium verwenden.	Siehe [1].
		Format	Klein **Mittel*** Gross		
		Winkel	-90° **-45°*** 0° 45° 90°		
		Transparenz	-2 -1 **0*** +1 +2		
		Übernehmen	—		
Scannen	(Wasserzeichen-Dokument einlegen und **Start** drücken.)	**Transparenz**	-2 -1 **0*** +1 +2	Sie können ein Papierdokument (z. B. ein Logo oder Text) scannen und als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	
		Übernehmen	—		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

PHOTO CAPTURE ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fotos ansehen	—	—	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Sie können eine Vorschau Ihrer Fotos im Display ansehen.	47
Index drucken	**Layoutformat**	—	**6 Bilder/Zeile*** 5 Bilder/Zeile	Sie können einen Index mit Miniaturansichten ausdrucken.	Siehe [1].
	Druckmedium		**Normal*** Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp.		
	Papierformat		**A4*** Letter		
Foto drucken	—	—	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Sie können ein einzelnes Bild drucken.	
Fotoeffekte	**Autokorrektur** **Hauttonkorrekt.** **Landsch.korrig.** **Rote Augen entf** **Schwarzweiss** **Sepia**	—		Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Fotos korrigieren.	
Suchen (Datum)	—	—		Sie können Ihre Fotos anhand des Datums suchen.	
Alle drucken	—	—		Sie können alle auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick gespeicherten Fotos drucken.	
Diashow	—	—		Das Gerät startet eine Diashow Ihrer Fotos.	
Beschnitt	—	—		Sie können ein Foto zurechtschneiden und nur einen Teil des Bildes ausdrucken.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Druckeinstellungen

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Druckqualität (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Normal **Foto***	—	—	Wählen Sie die Druckqualität.	Siehe [1].
Druckmedium	Normal Inkjet Brother BP71 Brother BP61 **Anderes Glanzp.***	—	—	Wählen Sie das Druckmedium.	
Papierformat	**10x15cm*** 13x18cm A4 Letter	(Wenn A4 oder Letter gewählt ist) 8x10cm 9x13cm 10x15cm 13x18cm 15x20cm **Max. Größe***	—	Wählen Sie das Papier- und Druckformat.	
Helligkeit (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)	*	—	—	Zum Einstellen der Helligkeit.	
Kontrast (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)	*	—	—	Zum Einstellen des Kontrastes.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Farboptimieren (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)	Ein **Aus***	Weissabgleich	+2 +1 0 -1 -2	Beseitigt Verfärbungen von weissen Bildbereichen.	Siehe [1].
		Schärfe	+2 +1 0 -1 -2	Hebt Details des Bildes hervor.	
		Farbintensität	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen der Farbintensität des Bildes.	
Anpassen	**Ein*** Aus	—	—	Schneidet die Ränder eines zu langen oder zu breiten Bildes ab, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.	
Randlos	**Ein*** Aus	—	—	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	
Datum drucken (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Ein **Aus***	—	—	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	
Als Standard	—	—	—	Sie können Ihre Druckeinstellungen speichern.	
Werkseinstell.	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Kurzwahl (📖)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Suchen	—	—	Alpha. sortiert Numer. sortiert	Sie können nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.	37
Kurzw. speich.	—	—	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	40
Rundsende-Gruppe	—	—	—	Zum Speichern von Rufnummerngruppen für das Rundsenden.	Siehe [1].
[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.					
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Redial/Pause (Redial / Pause)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Gewählte Nummern	**Fax senden** **Kurzw. hinzu** **Löschen**	—	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	38
Anruferliste	**Fax senden** **Kurzw. hinzu** **Löschen**	—	—	Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	39
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, muss Text eingegeben werden. Auf den meisten Zifferntasten sind drei oder vier Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ∗ befinden sich keine Buchstaben, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	S	7
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	Z	9

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ▶.
Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ▶.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen ändern möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann **Clear**. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch zurückgehen und Zeichen einfügen.

Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ▶ nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

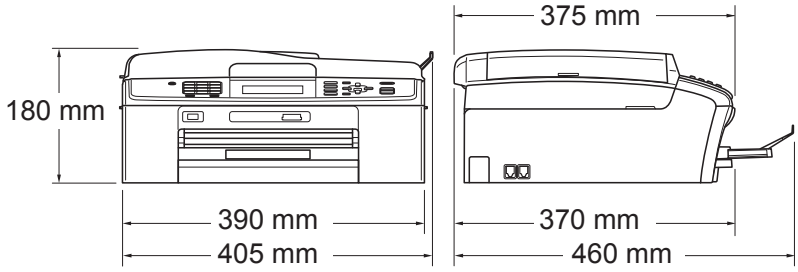
Drücken Sie wiederholt ∗, **#** oder **0**, bis das gewünschte Sonderzeichen angezeigt wird.

Drücken Sie ∗	für	(Leerzeichen) ! " # $ % & ' ( ) ∗ + , - . / €
Drücken Sie **#**	für	: ; < = > ? @ [ ] ^ _
Drücken Sie **0**	für	Ä Ö ß Ü 0

D Technische Daten

Allgemein

Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiss:	Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düse
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
Speicher	40 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	TFT-Farbdisplay, 3,3 Zoll (82,79 mm)	
Netzanschluss	AC 220 bis 240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme [1]	In Betrieb:	Ca. 19,5 W [2]
	In Bereitschaft:	Ca. 6 W
	Im Energiesparmodus:	Ca. 3,5 W
	Ausgeschaltet:	Ca. 0,5 W
Abmessungen		



Gewicht		8 kg
Geräuschpegel	Betrieb:	L_{PAm} = 50 dB oder weniger [3]
Geräuschpegel gemäss ISO 9296	Betrieb:	L_{WAd} = 62,3 dB (A) (Schwarzweiss)
		L_{WAd} = 56,7 dB (A) (Farbe)
		Bürogeräte mit L_{WAd} > 63,0 dB (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.
Temperatur	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Beste Druckqualität:	20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Beste Druckqualität:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 15 Seiten Papier: 80 g/m^2 (A4- oder Letter-Format)
Dokumentengrösse	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 mm bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm

1 In Verbindung mit einem USB-Anschluss.

2 Bei Verwendung des Vorlageneinzugs, Auflösung: Normal Entwurf: Gedrucktes ISO/IEC24712-Muster

3 Geräuschpegel abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr	**Papierkassette** ■ Druckmedium: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Fotopapier (Glanzpapier) [1], Folien [1 2] und Umschläge ■ Papierformat: A4, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Photo 1 (10 × 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2) und Postkarte [3] Breite: 98 mm bis 215,9 mm Länge: 148 mm bis 355,6 mm Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 21. ■ Fassungsvermögen der Zufuhr: Ca. 100 Blatt Normalpapier (80 g/m^2) **Fotopapier-Zufuhr** ■ Druckmedium: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier) und Fotopapier (Glanzpapier) [1] ■ Papierformat: Photo 1 (10 × 15 cm) und Photo L (89 × 127 mm) Breite: 89 mm bis 102 mm Länge: 127 mm bis 152 mm ■ Fassungsvermögen der Zufuhr: Ca. 20 Blatt
Papierausgabe	Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben) [1]

[1] Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

[2] Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

[3] Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 20.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback) 33.600 bps
Abtastbreite	Vorlageneinzug: 208 mm (A4) Vorlagenglas: 204 mm (A4)
Druckbreite	208 mm
Graustufen	Stufen: 64 (S/W) / 256 (Farbe)
Auflösung	■ Horizontal 8 Punkte/mm ■ Vertikal Standard 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiss) 7,7 Zeilen/mm (Farbe) Fein 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiss/Farbe) Foto 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiss) Superfein 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiss)
Kurzwahl	100 Stationen × 2 Nummern
Rundsende-Gruppen	Bis zu 6
Rundsenden	250 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Sendespeicher	Bis zu 400 [1] Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 400 [1] Seiten

[1] „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiss	Ja/Ja
Kopierbreite	Max. 210 mm
Mehrfachkopien	Normal/sortiert, bis zu 99 Seiten
Vergrössern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1-%-Schritten)
Auflösung (vertikal x horizontal)	(Schwarzweiss) ■ Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi (Farbe) ■ Ausdruck bis zu 1200 × 600 dpi

PhotoCapture Center™

Kompatible Speichermedien [1]	Memory Stick™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO™ (256 MB - 16 GB) Memory Stick Duo™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO Duo™ (256 MB - 16 GB) Memory Stick Micro™ (M2™) mit Adapter SD (16 MB bis 2 GB) SDHC (4 GB bis 16 GB) microSD mit Adapter miniSD mit Adapter USB-Flash-Speicher [2]
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 2400 × 1200 dpi
Dateityp	
(Mediumformat)	DPOF (Version 1.0, Version 1.1), Exif DCF (bis zu Version 2.1)
(Bildformat)	Fotodruck: JPEG [3], AVI [4], MOV [4] Scan to Medium: JPEG, PDF (Farbe) TIFF, PDF (Schwarzweiss)
Max. Dateienanzahl	Bis zu 999 Dateien (Die Ordner der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks werden mitgezählt.)
Ordnerstruktur	Die Datei muss in der 4. Ordnerebene der Speicherkarte oder des USB-Sticks gespeichert sein.
Randlos drucken	A4, Letter, Photo 1 (10 × 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm) [5]

1 Speicherkarten, Adapter und USB-Flash-Speicher gehören nicht zum Lieferumfang.

2 USB 2.0 Standard
USB-Massenspeicher-Standard von 16 MB bis 32 GB
Unterstütztes Format: FAT12/FAT16/FAT32

3 Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

4 Nur Motion JPEG

5 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 20.

PictBridge

Kompatibilität	Unterstützt den PictBridge-Standard (Camera & Imaging Products Association) CIPA DC-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge, um weitere Informationen zu erhalten.
Schnittstelle	USB-Direktanschluss

Scanner

Farbe/Schwarzweiss	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows® 7)
	Mac OS X 10.4.11 - 10.5.x - 10.6.x [1]
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP [2]/Windows Vista®/Windows® 7)
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern)
	24 Bit Farbe (extern)
	(Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [3]
	Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) (vom Vorlagenglas) (vertikal x horizontal)
	Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) (vom Vorlageneinzug)
Scangeschwindigkeit	Schwarzweiss: Bis zu 3,44 Sekunden
	Farbe: Bis zu 4,83 Sekunden
	(A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite	Bis zu 210 mm
Abtastlänge	Bis zu 291 mm
Graustufen	256

1 Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter http://solutions.brother.com/

2 Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schliesst Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

3 Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 6000 × 1200 dpi
Druckbreite	204 mm [210 mm (randlos) [1]] [3]
Randlos drucken	A4, Letter, A6, Photo 1 (10 × 15 cm), Karteikarte (Photo 2) (127 × 203 mm) Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Postkarte 1 (100 × 148 mm) [2]

1 Wenn das randlose Drucken eingeschaltet ist.

2 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 20.

3 Beim Bedrucken von A4-Papier

Schnittstellen

USB [1] [2]	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN (verkabelt) [3]	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher
WLAN	IEEE 802.11b/g (Infrastruktur-/Ad-hoc-Modus)

1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

3 Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Computerplattform & Betriebssystemversion		**Unterstützte Computer-Software-Funktionen**	**PC-Schnittstelle**	**Prozessorge-schwindigkeit (Minimum)**	**RAM (Minimum)**	**RAM (empfohlen)**	**Freier Festplattenspeicher zur Installation**	
							Für Treiber	**Für Anwendungen**
Windows®-Betriebssystem [1]	Windows® 2000 Professional [5]	Drucken, PC-Fax [4], Scannen, Wechsellaufwerk [6]	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	110 MB	340 MB
	Windows® XP Home [2 5] Windows® XP Professional [2 5]				128 MB		110 MB	340 MB
	Windows® XP Professional x64 Edition [2]			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB	110 MB	340 MB
	Windows Vista® [2]			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	600 MB	530 MB
	Windows® 7 [2]				1 GB (32 Bit) 2 GB (64 Bit)	1 GB (32 Bit) 2 GB (64 Bit)	650 MB	530 MB
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g	Intel® Pentium®III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2003 R2 (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium®III oder gleichwertig				
	Windows Server® 2003 R2 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU		2 GB		
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU				
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11, 10.5.x	Drucken, PC-Fax senden [4], Scannen, Wechsellaufwerk [6]	USB [3] 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB
	Mac OS X 10.6.x			Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB		

Bedingungen:

1 Microsoft® Internet Explorer® 5.5 oder höher.

2 Auflösung für WIA 1200 × 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 × 19200 dpi.

3 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

4 Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiss-Faxe.

5 PaperPort™11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

6 Wechseldatenträger ist eine Funktion des PhotoCapture Center™.

Die neusten Treiber-Updates finden Sie unter http://solutions.brother.com/.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	Das Gerät verwendet 1 schwarze und 3 einzelne farbige Patronen (Cyan, Magenta und Gelb), separat vom Druckkopf austauschbar.
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrucke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal. Nach Beendigung dieses Vorgangs haben die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %). Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die angegebene Seitenzahl gedruckt werden.
Verfügbare Verbrauchsmaterialien	<Schwarz> LC1100BK, <Cyan> LC1100C, <Magenta> LC1100M, <Gelb> LC1100Y Schwarz - Ca. 450 Seiten [1] Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 325 Seiten [1] [1] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 24711. Weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien finden Sie unter http://www.brother.com/pageyield.

Was ist Innobella™?

Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine innovative Technologie, die den Brother-Kunden schöne und langlebige Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.

Netzwerk (LAN)

Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschliessen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden, auf Fotos über die Speichermedium-Funktionen zugreifen sowie Einstellungen über das Remote Setup [1] vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light [2] ist im Lieferumfang enthalten.	
Wireless-Netzwerk-Sicherheit	SSID (32 Zeichen), WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)	
Installationshilfen	**AOSS™**	Ja
	WPS	Ja

[1] Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 112.

[2] Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von http://solutions.brother.com/ herunterladen.

E Stichwortverzeichnis

A

Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung 73
Anrufbeantworter 33
  anschliessen 34
Anrufbeantworter, extern 27, 33
  Ansage aufnehmen 34
  anschliessen 33, 34
  Empfangsmodus 27
Anrufer-Kennung 31
  Anruferliste 39
Anschluss
  Anrufbeantworter, extern 33, 34
  Extern
    Externes Telefon 35
  Externes Telefon 35
Apple Macintosh
  Siehe Software-Handbuch.
Auflösung
  Drucken 110
  Faxen 105
  Kopieren 106
  Scannen 109
Automatisch
  Fax empfangen 27
    Fax-Erkennung 30
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) 22

B

Betriebsart wählen
  Fax 4
  Kopierer 4
  PhotoCapture 4
  Scanner 4
Brother
  CreativeCenter 3

C

ControlCenter
  Siehe Software-Handbuch.

D

Display (Flüssigkristallanzeige) 79
  Helligkeit 8
Dokumente
  einlegen 22, 23
Drucken
  Auflösung 110
  bedruckbarer Bereich 16
  Kleine Ausdrucke 15
  Papierstau 67
  Probleme 69, 71
  Siehe Software-Handbuch.
  Technische Daten 110

E

Empfangsmodus
  Fax/Tel 27
  Manuell 27
  Nur Fax 27
  TAD:Anrufbeantw. 27
Externes paralleles Telefon verwenden 36
Externes Telefon anschliessen 35

F

Fax
  empfangen 27
    Externes Telefon verwenden 35
    F/T-Rufzeit einstellen 29
    Fax-Erkennung 30
    Klingelanzahl einstellen 29
    Leitungsstörungen 77
    Probleme 71, 72
    von einem externen parallelen Telefon aus 36
  senden 24
    Leitungsstörungen 77
    Probleme 72
Fax vom PC
  Siehe Software-Handbuch.

Fax-/Telefonanschluss
Anschlussart 32
Einstellungen vornehmen 34
Nebenstelle 34
Probleme 71
Störungen 77
Fax/Tel-Modus
Externes paralleles Telefon verwenden 35, 36
Fernaktivierungs-Code 35, 36
Ferndeaktivierungs-Code 35, 36
Klingelanzahl 29
Faxcodes
ändern 36
Fernaktivierungs-Code 30, 35, 36
Ferndeaktivierungs-Code 35, 36
verwenden 36
Fax-Erkennung 30
Fehlermeldungen
Nicht belegt! 60
Speicher voll 63
Übertragungsfehler 63
Fehlermeldungen im Display 58
Abdeckung offen 58
Dokumentenstau 58
Druck unmöglich 58
Erkennen unmögl. 59
Fehler:Drucken 59
Fehler:Init. 59
Fehler:Reinigen 59
Fehler:Scannen 59
Keine Tintenpat. 60
Nicht belegt! 37
Nur S/W-Druck 61
Papier prüfen 62
Papierstau 62
Restdaten 62
Tintenabs. fast voll 63
Tintenabsorber voll 63
Wenig Tinte 63
Folien 18, 21, 104
Fotopapier-Zufuhr 13
Funktionstastenfeld-Übersicht 4

G

Geräteeinstellungen 79
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern 64
Graustufen 105, 109

H

Hilfe
Anzeigen im Display 79
Funktionstabelle 80

I

Innobella™ 113

K

Kennung unbekannt (Anrufer-Kennung) 31
Klingelanzahl einstellen 29
Kopieren
Druckmedium 43
Papierformat 43
Vorlagenglas verwenden 22
Kurzwahl
ändern 41
einrichten 40
verwenden 37

L

Lautstärke einstellen
Klingeln 7
Lautsprecher 8
Signalton 7

M

Macintosh
Siehe Software-Handbuch.
Manuell
empfangen 27
wählen 37

N

Nebenstellenanlage 34
Netzwerk
Drucken
Siehe Netzwerkhandbuch.
Scannen
Siehe Software-Handbuch.

P

PaperPort™11SE mit Texterkennung (OCR)
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms PaperPort™11SE.
Papier 18, 104
Bedruckbarer Bereich 16
Druckmedium 17, 20
einlegen 9, 11
Fotopapier einlegen 13
Grösse des Dokumentes 22
Kapazität 21
Papierformat 17
Umschläge und Postkarten einlegen 11
Papierstau
Dokument 66
Papier 67
PhotoCapture Center™
Druckeinstellungen
Qualität 47
Fotovorschau 47
Memory Stick PRO™ 44
Memory Stick™ 44
SD 44
SDHC 44
Technische Daten 107
vom PC
Siehe Software-Handbuch.
Presto! PageManager
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms Presto! PageManager.
Problemlösung 69
Dokumentenstau 66
Fehlermeldungen im Display 58
Papierstau 67
wenn Probleme auftreten
Ankommende Anrufe 73
Dokumentenstau 66
Drucken 69, 71
Faxempfang 72
Kopieren 73
Netzwerk 75
PhotoCapture Center™ 74
Scannen 73
Software 74
Telefonleitung oder Anschlüsse 71

R

Reinigen
Druckkopf 55
Papiereinzugsrolle 55
Scanner 54
Remote Setup
Siehe Software-Handbuch.
Rufnummernspeicher
Kurzwahl
2-stellige Kurzwahl einrichten 40
ändern 41
verwenden 37
Rundsende-Gruppen
ändern 41
Suchen 37

S

Scanbereich 23
Scannen
Siehe Software-Handbuch.
Schnurloses Telefon 35
Seriennummer
finden..... Siehe zweite Umschlagseite

T

Text eingeben 101
Sonderzeichen 101
Tintenpatronen
Tintenpunktzähler 52
wechseln 52

U

Umschläge 11, 12, 20, 21

V

Verbrauchsmaterialien 113

W

Wählen
Anruferliste 39
gewählte Nummern 38
Kurzwahl 37
manuell 37
Nachwahlverfahren (Call-by-Call) 41
Pause 40
Wahl-W/Pause 38
Wartung
Tintenpatronen wechseln 52
Windows®
Siehe Software-Handbuch.
Wireless-Netzwerk
Siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch

Besuchen Sie unsere Website
http://www.brother.com

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.